

# Michael Kunczik Astrid Zipfel

## Gewalt und Medien

Ein Studienbuch



Böhlau

UTB

# Inhalt

ABBILDUNGS- UND TABELLENVERZEICHNIS .....	9
VORWORT .....	11
1. EINLEITUNG .....	13
2. BEGRIFFSKLÄRUNG .....	21
3. ZUR HISTORISCHEN DIMENSION DER DISKUSSION UM MEDIENGEWALT .....	27
4. ERGEBNISSE VON INHALTSANALYSEN .....	43
1. Struktur von Gewaltdarstellungen .....	43
2. Funktionale Inhaltsanalyse .....	53
5. GRÜNDE FÜR DIE NUTZUNG VON MEDIENGEWALT .....	61
1. Ästhetische Funktionen .....	61
2. Evolutionstheoretische Ansätze .....	63
3. Mood-Management .....	64
4. Excitation-Transfer .....	64
5. Dispositionstheorie .....	65
6. Sensation-Seeking .....	66
7. Gruppenzugehörigkeit und Identitätsbildung .....	69
8. Angstbewältigung und Angstlust .....	70
9. Aggressive Prädispositionen .....	74
10. Zusammenfassung .....	75

6.	THESEN UND STUDIEN ZUR WIRKUNG VON MEDIENGEWALT .....	79
1.	Vorbemerkungen .....	79
1.	1. Vorstellungen von der Wirkung der Massenmedien .....	79
2.	2. Feldstudien vs. Laborstudien .....	83
2.	These der Wirkungslosigkeit .....	84
3.	Katharsis- und Inhibitionsthese .....	85
4.	Suggestionsthese .....	94
1.	1. Selbstmorde .....	94
2.	2. Morde, Massenmorde und Amokläufe .....	105
3.	3. Fremdenfeindliche Straftaten .....	108
5.	Habitualisierungsthese .....	113
6.	Kultivierungsthese .....	119
1.	1. Ansatz und Studien von George Gerbner u.a. ....	119
2.	2. Kritik an der Kultivierungsforschung .....	124
3.	3. Der Kultivierung zugrunde liegende Prozesse .....	133
4.	4. Die Kultivierung von Emotionen .....	138
7.	Gewaltdarstellungen und Angstauslösung .....	141
8.	Lerntheorie .....	149
1.	1. Theoretische Annahmen .....	149
2.	2. Die Experimente von Bandura .....	152
3.	3. Die Lerntheorie als Bezugsrahmen zur Einordnung von Forschungsbefunden .....	156
9.	Rechtfertigung von Verbrechen .....	165
10.	Excitation-Transfer-Theorie .....	168
11.	Stimulationsthese .....	170
12.	Priming-Konzept .....	175
13.	Skript-Theorie .....	178
14.	General Aggression Model .....	183
15.	Kognitiv-physiologischer Ansatz .....	187
7.	BESONDERE FORSCHUNGSMETHODEN .....	195
1.	Langzeituntersuchungen .....	195
2.	Feldstudien zur Einführung des Fernsehens in bisher fernsehfreien Gebieten .....	220
3.	Problemgruppenuntersuchungen .....	229
1.	1. Expertenbefragung I: Psychologen und Psychiater .....	229
2.	2. Expertenbefragung II: Richter und Staatsanwälte .....	234
3.	3. Zur Größe von Problemgruppen: Untersuchungen an Schulen .....	238
4.	Meta-Analysen .....	243

8.	EINFLUSSVARIABLEN IM WIRKUNGSPROZESS .....	249
1.	Vorbemerkungen .....	249
2.	Inhaltsvariablen .....	250
1.	Ausmaß und Grad der expliziten Darstellung von Gewalt .....	250
2.	Attraktivität des Gewalttäters .....	251
3.	Rechtfertigung und Konsequenzen der Gewalt für den Täter .....	253
4.	Konsequenzen der Gewalt für das Opfer .....	256
5.	Waffen .....	259
6.	Realismus .....	259
7.	Humor .....	262
8.	Genre .....	263
3.	Personenvariablen .....	265
1.	Alter .....	265
2.	Geschlecht .....	270
3.	Intellektuelle Fähigkeiten .....	275
4.	Persönlichkeitseigenschaften .....	276
4.	Soziales Umfeld .....	279
5.	Zusammenfassung .....	284
9.	WIRKUNGEN VON GEWALT IN COMPUTERSPIELEN .....	287
1.	Vorbemerkungen .....	287
2.	Wirkungspotenzial .....	288
1.	Gewaltgehalt .....	288
2.	Nutzungsmotive .....	290
3.	Computerspiele vs. Fernsehinhalte .....	295
3.	Wirkungen .....	297
1.	Erhöhung der Erregung .....	297
2.	Förderung aggressiver Kognitionen .....	297
3.	Förderung aggressiver Emotionen .....	299
4.	Förderung aggressiven Verhaltens .....	299
5.	Reduktion prosozialen Verhaltens .....	302
4.	Wirkungsthesen .....	303
1.	Katharsisthese .....	303
2.	Habitualisierungsthese .....	305
3.	Transfermodell .....	310

5. Die wichtigsten Einflussvariablen .....	313
1. Personenvariablen .....	313
2. Soziales Umfeld .....	315
3. Situative Einflüsse .....	317
4. Inhaltsvariablen .....	319
5. Folgerung: Der Risikogruppenansatz .....	320
6. Zusammenfassende Bewertung des Forschungsstandes .....	322
10. WIRKUNGEN VON GEWALT IN WEITEREN MEDIEN .....	327
1. Wirkungen von Gewalt im Internet .....	327
2. Wirkungen von Gewalt in Musik und Musikvideos .....	331
3. Exkurs: Gewalt und Werbung .....	337
11. BERICHTERSTATTUNG ÜBER REALE GEWALT .....	343
1. Warum soviel Gewalt? Kriterien der Nachrichtenselektion .....	343
2. Kriminalitätsberichterstattung in den Medien .....	344
3. Gewaltberichterstattung und journalistische Ethik .....	354
1. Berichterstattung über Opfer: Sekundäre Viktimisierung .....	354
2. Berichterstattung über Täter .....	358
1. Gewalttätige Demonstrationen und Sport- veranstaltungen .....	358
2. Terrorismus .....	361
12. DIE WIRKSAMKEIT MEDIENPÄDAGOGISCHER MAßNAHMEN .....	365
1. Medienkompetenz und Interventionsstrategien .....	365
2. Elterliche Maßnahmen .....	367
3. Schulische Maßnahmen .....	379
4. Medieninhalte mit Anti-Gewalt-Botschaften .....	386
5. Exkurs: Der Violence Chip .....	389
6. Einschätzung des Forschungsstandes .....	393
13. SCHLUSSBEMERKUNGEN .....	395
LITERATUR .....	401
PERSONENINDEX .....	451
SACHINDEX .....	459

# Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

## Abbildungen

Abbildung 1:	Triadische reziproke Verursachung in der sozial-kognitiven Lerntheorie .....	157
Abbildung 2:	Modell des Beobachtungslernens / Systematisierung von Forschungsfeldern nach der Lerntheorie .....	164
Abbildung 3:	Rechtfertigungsmechanismen nach Bandura .....	166
Abbildung 4:	General Aggression Model: Episodic Processes .....	184
Abbildung 5:	General Aggression Model: Expanded Appraisal and Decision Processes .....	185
Abbildung 6:	General Aggression Model: Personality Processes .....	186
Abbildung 7:	Zusammenhang zwischen der Vorliebe für violente Fernsehprogramme und der von Peers eingestuften Aggressivität über einen Zeitraum von zehn Jahren für männliche Jugendliche .....	202
Abbildung 8:	Zusammenhang zwischen der Vorliebe für violente Fernsehprogramme und der von Peers eingestuften Aggressivität über einen Zeitraum von fünf und zehn Jahren für männliche Jugendliche .....	204
Abbildung 9:	Zusammenhang zwischen der Vorliebe für violente Fernsehprogramme und der von Peers eingestuften Aggressivität über einen Zeitraum von zehn Jahren für weibliche Jugendliche .....	206
Abbildung 10:	Erweitertes Handlungsmodell spielerischer Mediennutzung .....	294

## Tabellen

Tabelle 1:	Befunde der <i>National Television Violence Study</i> .....	48
Tabelle 2:	Annahmen der <i>National Television Violence Study</i> über die Wirkung von Kontextfaktoren bei Gewaltdarstellungen .....	49
Tabelle 3:	Faktoren für die Attraktivität von Gewaltdarstellungen .....	77
Tabelle 4:	Korrelation zwischen Fernsehgewaltmaßen in der Kindheit und Aggression im Erwachsenenalter 15 Jahre später .....	213
Tabelle 5:	Zusammenhang von Fernsehkonsum und späterer Aggressivität .....	216
Tabelle 6:	Forschungsdesign der Studie von Williams (1986) .....	223

# 1. Einleitung

In der 1975 von Michael Kunczik veröffentlichten Arbeit *Gewalt im Fernsehen. Eine Analyse der potentiell kriminogenen Effekte* wurden die bis dahin vorliegenden empirischen Studien analysiert. Das Resümee lautete damals (Kunczik 1975, 692f), die empirischen Befunde wiesen eindeutig darauf hin, „daß eine Aggressivitätsreduktion aufgrund des Konsums violenter Fernsehsendungen nicht zu erwarten ist. Genau so wenig lassen sich empirische Belege für eine durch Gewaltdarstellungen in den Unterhaltungssendungen des Fernsehens bewirkte Aggressivitätssteigerung anführen. Im Fernsehen beobachtete Gewaltakte nehmen ganz offensichtlich keinen Einfluß auf die Bereitschaft der Rezipienten, selbst aggressives Verhalten zu zeigen.“ Es gab damals im Gegensatz zu der Behauptung vieler Autoren keine wissenschaftlichen Ansprüchen genügenden Studien, die die Gefährlichkeit von Mediengewalt bewiesen. Was es gab, waren abenteuerliche Überinterpretationen von Daten. Eine Vielzahl von Studien war ganz offensichtlich so angelegt, dass sie das jeweils erwünschte Ergebnis – sei es durch Mediengewalt bewirkte Aggressionssteigerung, Aggressionsreduktion oder Wirkungslosigkeit – zwangsläufig erbringen mussten (Kunczik 1998, 77-84). Selbst Datenmanipulation, d.h. das Weglassen von Daten, die gegen die offensichtlich vorgefasste Meinung der Forscher sprachen, konnte nachgewiesen werden (vgl. Kap. 7.1). Vor diesem Hintergrund gab die seinerzeit vertretene These der Wirkungslosigkeit den damaligen Forschungsstand korrekt wieder.

Inzwischen sind die Kenntnisse über die Bedingungen, unter denen Mediengewalt negative Wirkungen v.a. auf Kinder und Jugendliche haben kann, wesentlich größer geworden. Die These der Wirkungslosigkeit von Mediengewalt ist nicht länger haltbar und wird kaum noch vertreten.<sup>1</sup> Aufgrund der vorliegenden Befunde besteht in der Forschung Konsens, dass Mediengewalt unter bestimmten Umständen negative Effekte (insbesondere hinsichtlich des Aufbaus bzw. der Stabilisierung violenter Persönlichkeitsstrukturen) haben kann. Es ist zu vermuten, dass ein Zusammenhang zwischen dem Konsum medialer Gewaltdarstellungen und realem Aggressionsverhalten bei einzelnen Problemgruppen besteht. Die hier vertretene These, dass Mediengewalt bei entsprechenden Randbedingungen einen Beitrag zur Herausbildung violenter Persönlichkeiten liefern kann, basiert auf der Annahme, dass die in vielen Feldstudien gefundenen sehr schwachen Beziehungen (Korrelationen), die für sich allein gesehen üblicherweise als Indikatoren für das Fehlen eines Zusammenhangs interpretiert werden, in ihrer Gesamt-

---

<sup>1</sup> Ein Vertreter dieser These ist z.B. Jib Fowles (1999) in *The Case for Television Violence*.

heit doch auf die Existenz eines Zusammenhangs hindeuten. Eine im Schnitt recht schwache Beziehung für *alle* Probanden eines Samples kann für *einige* Probanden bzw. bestimmte Subpopulationen eine durchaus starke Beziehung bedeuten.

Unter einer Korrelation versteht man den Zusammenhang zwischen zwei Variablen (z.B. Fernsehkonsum und Gewalttätigkeit). Korrelationskoeffizienten stellen ein Maß für diesen Zusammenhang dar. Ein Ursache-Wirkungs-Verhältnis kann aus Korrelationskoeffizienten jedoch nicht ohne weiteres abgeleitet werden. Wird dies nicht berücksichtigt, dann kann man beweisen, was man will: Etwa, dass der Storch die Kinder bringt (weil es in ländlichen Gebieten besonders viele Störche und eine besonders hohe Geburtenrate gibt). Diese Behauptung ist offensichtlich grotesk. Wird aber nach demselben Verfahren „bewiesen“, dass Medien- bzw. Fernsehgewalt Kriminalität und Aggressivität ansteigen lässt, dann ist die Zustimmung bei moralisch besorgten Personen oft groß.

Ohne Zweifel beeinflussen die Massenmedien den Sozialisierungsprozess entscheidend. Sozialisierung ist der Prozess, in dessen Verlauf sich ein Kind die in einer Gesellschaft geltenden Werte, Normen, Gewohnheiten, Einstellungen und Verhaltensweisen aneignet, die es zu einem vollwertigen Gesellschaftsmitglied werden lassen. Die Bedeutung der Sozialisierung verdeutlicht der viel zitierte Satz, dass jede Kultur nur 20 Jahre, also eine Generation, vom Zustand der Barbarei entfernt sei, da die neugeborenen „kleinen Wilden“ nichts von Kultur wüssten. Die Kulturübertragung ist nicht nur auf die Kindheit beschränkt, sondern stellt einen lebenslangen Prozess dar. Sie geschieht durch Lernprozesse, wobei sich der überwiegende Teil der Sozialisierung in Gestalt des Lernens am Modell vollzieht. Die Informationsweitergabe durch stellvertretende Teilnahme an den Erfahrungen eines Modells bzw. mehrerer Modelle garantiert die Überlebensfähigkeit und Kontinuität sozialer Gebilde durch die relativ reibungslose Übertragung von Kultur, was mit Hilfe anderer Lernmechanismen (z.B. durch Versuch-Irrtums-Lernen) nur mit erheblich höherem Aufwand und zu einem wesentlich späteren Zeitpunkt möglich wäre. Während der Hauptanteil des Sozialisierungsprozesses lange den Eltern zugeschrieben wurde, kann davon ausgegangen werden, dass die Massenmedien immer mehr an Bedeutung gewonnen haben. Die Medien können als *dritter Elternteil* beträchtlichen Einfluss ausüben, da die Entwicklungsrichtung der Persönlichkeit weitgehend durch Lernen während der Kindheit festgelegt wird. Lernen bezeichnet relativ dauerhafte Veränderungen, die nicht durch in der Persönlichkeitsentwicklung liegende Reifungsprozesse bedingt sind.

Der relative Einfluss der Medien und anderer Sozialisationsinstanzen auf die Herausbildung aggressiver Persönlichkeiten (sowie das Zusammenwirken

der verschiedenen Faktoren) bedarf einer differenzierten Betrachtung. Eine solche Herangehensweise ist in der öffentlichen Diskussion allerdings leider nur selten anzutreffen. Diverse moralisch engagierte, mit der Forschung aber meist kaum vertraute Autoren glauben vielmehr, „aus eigener Erfahrung“ zu wissen, dass Mediengewalt schädlich ist. Weitere empirische Studien werden als nicht notwendig erachtet,<sup>2</sup> da die Befunde nur banal sein könnten.

Zu einfache Vorstellungen von der Wirkung violenter Medieninhalte werden insbesondere durch die Medien selbst begünstigt. Spektakuläre Einzelfälle, die die Gefährlichkeit von Mediengewalt zu beweisen scheinen, werden von den Medien schon deshalb gerne aufgegriffen, weil Berichte über das Negative, das Ungewöhnliche und das Sensationelle einen besonders hohen Nachrichtenwert besitzen.<sup>3</sup> Im Folgenden sollen ohne Anspruch auf Vollständigkeit einige Beispiele angeführt werden, die die öffentliche Medien- und Gewalt-Diskussion angeheizt haben. Zumeist handelt es sich dabei um Berichte über Gewalttaten, bei denen (voreilig) eine Nachahmung in den Medien gesehener Gewalttaten unterstellt wird:<sup>4</sup>

So wurde z.B. im Zusammenhang mit der 1993 weltweit Aufsehen erregenden Ermordung des kleinen James Bulger durch zwei 10-jährige Jungen in Liverpool die Schuld bei den Medien gesucht, denn der Vater eines der verurteilten Jungen hatte vor der Tat ein Horror-Video ausgeliehen. In den Medien (z.B. *Kölner Stadt-Anzeiger* vom 26.11.1993) wurde gemeldet: „Der Kindermord lief wie in einem Horror-Video ab.“ In dem Film *Child's Play III* wird eine Puppe zum Leben erweckt, eine Entführung dargestellt und das Puppenkind von zwei Jungen in einem Geisterzug ermordet, wobei das Gesicht verstümmelt wird. Martin Barker (1997, 13; 2001, 28) betont, dass der angebliche Kausalnexus zwischen Videokonsum und Gewalttat lediglich auf der Basis von Common Sense behauptet wurde: „[...] it soon became clear that, despite police efforts, there was not a scrap of evidence that the boys had watched the films.“ Davon aber ließen sich die Anhänger der

---

<sup>2</sup> *Die Woche* etwa schrieb laut *Spiegel* (Heft 9, 1993, 233): „Wir brauchen ihn nicht, den hieb- und stichfesten Beweis, daß die Gewaltwelt der Teleindustrie mit der zunehmenden Gewaltbereitschaft von Kindern und Jugendlichen zu tun hat. Wir wissen auch ohne Professoren, wo Zusammenhänge bestehen und wo nicht.“

<sup>3</sup> Zur Nachrichtenauswahl vgl. zusammenfassend Kunczik und Zipfel 2005, 241-284.

<sup>4</sup> In Bezug auf Nachahmungstaten argumentierte die Ende der 80er Jahre eingerichtete *Gewaltkommission* (Schwind u.a. 1990, 93), dass Gewaltdarstellungen nur bei wenigen Beobachtern eine direkte gewaltauslösende Wirkung hätten und Nachahmungstaten oft ohnehin gewaltorientierter Menschen deshalb wohl nicht das eigentliche Problem der Gewalt in den Medien seien. Vielmehr wird darauf hingewiesen, dass Rezipienten von Gewaltdarstellungen Einstellungen und Verhaltensweisen lernten, die unter bestimmten Bedingungen ihr Handeln beeinflussten, wobei die Darbietung gewalttätiger Modelle das aggressive Verhaltensrepertoire erweitere.

These, der Film habe den Mord verursacht, nach Barker nicht im Gerings-  
ten beeinflussen.<sup>5</sup>

In Deutschland hat 1996 der Fall eines 14-jährigen Jungen für Aufsehen  
gesorgt, der nach dem Vorbild des Horrorfilms *Freitag der 13.* seine Cousine  
und eine zufällig anwesende Nachbarin mit einem Beil schwer verletzte, wo-  
bei der Täter sich wie sein Vorbild mit einer Eisenmaske und einem mit roter  
Farbe beschmierten Mantel kostümiert hatte. Der Verteidiger des Jungen  
vertrat die These, dass es ohne diesen Film niemals zur Tat gekommen wäre.  
Das Landgericht Passau verurteilte den Täter zu zwei Jahren Jugendstrafe  
auf Bewährung, nachdem es suchtartigen Konsum von Videohorror und  
schweres Erziehungsversagen der Eltern konstatiert hatte. Dem Jugendli-  
chen wurde verminderte Schuldfähigkeit zugebilligt.

Aufsehen erregte auch eine im ZDF im November 1996 gesendete Folge  
der Krimi-Serie *Rosa Roth*, an deren Ende ein Mann zwei Handgranaten in  
einer Kirche zur Explosion brachte. In der Weihnachtsnacht dieses Jahres  
sprengte sich eine Frau in einer Kirche in Frankfurt auf diese Weise in die  
Luft.<sup>6</sup>

Ein weiterer Fall, der die Thematik „Medien und Gewalt“ ins Zentrum  
öffentlicher Aufmerksamkeit gerückt hat, war der Massenmord in Littleton,  
Colorado (vgl. auch Kap. 9.1). Am 20.4.1999 ermordeten dort zwei Teen-  
ager zwölf Mitschüler und einen Lehrer. Über 20 Personen wurden verletzt.  
In den Medien wurden violente Filme und Computerspiele für diese Tat ver-  
antwortlich gemacht (Mikat 2002, 64f). In schwarze Staubmäntel gekleidet,  
waren die Täter durch die *Columbine High School* gegangen und hatten  
zynisch („Beruhigt euch, in wenigen Minuten seid ihr sowieso alle tot“)   
gemordet.

In Deutschland ist der Amoklauf im Gutenberg-Gymnasium in Erfurt  
am 26. April 2002, bei dem der zuvor von der Schule verwiesene Robert  
Steinhäuser 16 Menschen tötete, dafür verantwortlich gewesen, dass die ge-  
sellschaftliche Diskussion um das Verhältnis von Medien und Gewalt wieder  
intensiviert wurde.

Anfang 2004 schließlich wurde bekannt, dass an einer Schule in Hildes-  
heim sowie einer Berufsschule in Hannover Schüler jeweils einen Klassen-  
kameraden misshandelt und dabei auf Video aufgenommen hatten. Der  
Staatsanwalt argumentierte, die Schüler in Hildesheim hätten sich auf

---

<sup>5</sup> Dabei bezieht sich Barker v.a. auf den so genannten *Newson-Report* aus dem Jahr  
1994. Dieser Report war von derart schlechter wissenschaftlicher Qualität, dass  
Barker und Julian Petley den inzwischen in zweiter Auflage (2001) erschienenen  
Reader *Ill Effects* herausgegeben haben, der das Ziel hatte (1997, 3): „[...] to try to put  
in the public sphere the evidence and arguments that are so obvious to us [die Wissen-  
schaftler], but which elsewhere tend to hit the stonewall of incomprehension.“

<sup>6</sup> Vgl. *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, 18.1.1997, 27.

„Bumfights“ („Penner-Kämpfe“) bezogen. In Bumfights-Videofilmen ist zu sehen, wie sich Obdachlose und Drogenabhängige, die dafür bezahlt werden, selbst oder gegenseitig misshandeln.<sup>7</sup>

Spektakuläre Gewalttaten wie die geschilderten tragen zur Entstehung regelmäßiger Aufmerksamkeitswellen für das Thema „Medien und Gewalt“ bei. So wünschenswert ein Problembewusstsein für die Entstehung von Gewalt ist, so bedauerlich ist allerdings die Tatsache, dass sich die Argumentation zumeist auf grob vereinfachte Ursache-Wirkungs-Spekulationen beschränkt. Insbesondere schockierende Gewaltexzesse erzeugen einen Bedarf nach schnellen, plausiblen Erklärungen, und Mediengewalt bietet sich als nahe liegende Ursache an. Die Medien werden dabei allerdings oft vorschnell zum Sündenbock gestempelt, ohne Forschungsbefunde zur Kenntnis zu nehmen, die für erheblich differenziertere Zusammenhänge sprechen.

Auf Basis einer Inhaltsanalyse der in der *Frankfurter Rundschau* zwischen dem 1.9.1991 und dem 31.10.1995 erschienenen Beiträge zur Darstellung von Gewalt im Fernsehen (N=1151) konstatierte Klaus Merten (1999, 228), dass durch die Berichterstattung über dieses Thema eine Wirklichkeit erzeugt werde, „die viel bedrohlicher erscheint [...] als die, die auf der Basis wissenschaftlicher Befunde zur Mediengewaltforschung gezeichnet werden könnte.“ Ferner wurde aufgezeigt, dass Politiker im Vorfeld von Wahlen die Diskussion um Mediengewalt weiter anfachen.<sup>8</sup> Eine wissenschaftliche Klärung der Gewaltproblematik ist nach Merten (1999, 228) kein öffentlicher Diskussionsgegenstand: „Dagegen besagt 75% aller Kritik: Gewaltdarstellung ist schädlich und in jeder vierten Kritik wird dies präzisiert: Gewalt entsteht durch Gewalt im Fernsehen. Die Kritik wird vor allem durch Laien artikuliert, während sich Experten [...] so gut wie gar nicht zu Wort melden.“ Merten konstatiert (1999, 228), „daß der Gewaltdiskurs *keinerlei* Lernfortschritte bei den Beteiligten erzielt und folgenlos verläuft: Gewaltdiskurs als recycelbares Ritual, das bei Bedarf jederzeit erneut inszeniert werden kann.“

Die Vorstellung von der unbedingten Gefährlichkeit von Mediengewalt wird auf diese Weise zu einer Art kulturellen Selbstverständlichkeit. Dies zeigt z.B. das Ergebnis einer vom *Institut für Demoskopie Allensbach* im Mai/Juni 2002, kurz nach dem Amoklauf in Erfurt, durchgeführten repräsentativen Befragung der gesamtdeutschen Bevölkerung über 16 Jahre

---

<sup>7</sup> Nach Katja Gelinsky (2004) kann man miterleben, „wie sich ein arg vom Leben auf der Straße gezeichneter Mann mit einer Zange einen Vorderzahn ausreißt, wie ein anderer seine Notdurft auf der Straße verrichtet, wie sich Obdachlose prügeln, ihre Köpfe in Wände rammen, Treppen hinunterstürzen und sich die Haare in Flammen setzen lassen.“

<sup>8</sup> Zur Vielzahl der Politikeräußerungen zur Wirkung von Mediengewalt vgl. Kunczik 1998, 256ff.

# Personenindex

- Aday, Sean 131f  
Aisbett, Kate 290, 299, 301, 303, 312, 323f  
Altenloh, Emilie 38  
Aluja-Fabregat, Anton 68, 74  
Amundson, Daniel R. 46, 334f  
Anderson, Craig A. 176, 182-187, 245f, 249, 267, 270, 275, 279, 295, 297-300, 303, 306, 314, 317, 319, 321-323, 325f, 330, 332, 334  
Anderson, Daniel R. 252  
Andison, F. Scott 243  
Aristoteles 28, 90-92  
Armstrong, G. Blake 129, 131  
Ask, Alexander 318  
Aufenanger, Stefan 54  
Augustinos, Martha 318  
Augustinus 29, 63  
Austin, Erica Weintraub 367, 369, 379  
  
Baacke, Dieter 365  
Balint, Michael 74  
Ballard, Mary E. 302, 323  
Bandura, Albert 23, 116, 149-157, 162-167, 192, 244  
Barker, Martin 15f  
Barnett, Mark A. 309  
Baron, James N. 95, 106  
Barschel, Uwe 97  
Bartholow, Bruce D. 176f, 187, 314  
Baumann, Ulrich 347f, 350-352  
Baumeister, Roy F. 92-94  
Belson, William A. 114, 195-198  
Benjamin, Arlin J. 176  
Bensley, Lillian 326  
Beresin, Eugene V. 331  
Berkowitz, Leonard 24, 105, 170-176, 203  
Bernhardt, Jay M. 388  
Berry, Mike 250  
  
Bettelheim, Bruno 87  
Bezenberger, Heinrich Ernst 343  
Biesinger, Beate 389  
Bilandzic, Helena 136f, 141  
Bischak, Valerie Darmanin 132  
Bixler, Edward O. 107  
Blau, Judith R. 127  
Bleh, Wolfgang 229, 234, 354, 356f  
Bliesener, Thomas 240f, 283  
Blood, R. Warwick 101, 103  
Blumer, Herbert 39, 141, 168  
Bofinger, Jürgen 300, 314, 316  
Bollen, Kenneth A. 95  
Bonacci, Angelica M. 340f  
Bonfadelli, Heinz 69, 72, 129  
Boria, Erich 318  
Borum, Randy 322  
Böttger, Andreas 281  
Breidenbach, Paul 318  
Brosius, Hans-Bernd 76, 79, 82f, 108-113, 130f, 348, 361  
Browne, Kevin 281  
Bruns, Thomas 344  
Buchanan, Audrey M. 182, 298, 301  
Buchman, Debra D. 315, 320  
Buckingham, David 264  
Burdach, Konrad 121, 123, 127, 130  
Burks, Virginia Salzer 182  
Bushman, Brad J. 50, 86, 92-94, 175f, 178, 182f, 187, 206, 245f, 267, 270, 275, 297f, 303, 306, 314, 325f, 338-341, 370  
Buß, Michael 121, 123, 125  
Busselle, Rick W. 134  
Büttner, Christian 69  
  
Cantor, Christopher H. 106  
Cantor, Joanne 55, 63, 66, 69, 73-75, 99, 141-147, 169, 270, 367, 370-372, 375, 377, 379, 385f, 388, 393

- Carcach, Carlos 107  
 Carnagey, Nicholas L. 183-186, 297,  
 303, 306, 319, 332, 334  
 Carstens, Bo 288  
 Caviola, Sandra 55, 73, 251, 261,  
 265, 272  
 Centerwall, Brandon S. 225-227  
 Chachere, J. Gregory 243  
 Charlton, Michael 54  
 Charlton, Tony 228  
 Clippinger, Caryl A. 317f  
 Coles, David 228  
 Collins, Patricia A. 252  
 Colwell, John 315  
 Comstock, George A. 222, 244, 246f,  
 249, 262, 267, 270, 279  
 Cooke, Mark C. 254  
 Corwin, Ronald 173  
 Cressey, Donald R. 168  
 Crick, Nicki R. 22, 179  
 Csikszentmihalyi, Mihaly 291f  
 Curtis, John 305
- Dahlem, Stefan 22, 360  
 Dale, Edgar 43  
 Davies, Simon J. C. 98  
 Davison, W. Phillips 18  
 de Graaf, Janny 167, 361-363  
 DeKleuver, Esther 386  
 Dietz, Tracy L. 288, 314  
 Dill, Jody C. 295, 324f  
 Dill, Karen E. 187, 295, 297, 299,  
 303, 314, 322, 324f  
 Döbler, Thomas 282  
 Döblin, Alfred 38  
 Dodge, Kenneth A. 179  
 Dollard, John 85, 171  
 Dominick, Joseph R. 116, 366  
 Domke, David 175  
 Donnerstein, Edward 116, 169, 249f,  
 267, 334, 379, 389  
 Donsbach, Wolfgang 82, 112  
 Doob, Anthony N. 123  
 Doob, Leonard W. 85
- Doolittle, John C. 386  
 Doron, A. 102  
 Drabman, Ronald S. 114, 116  
 Durkin, Kevin 290, 299, 301, 303,  
 312, 323f
- Eden, Michael 336f  
 Edgar, Patricia 43, 53  
 Effinger, Sabine 275  
 Eisenberg, Azriel L. 39  
 Eisermann, Jessica 18f  
 Ensinger, Carolina 18, 69, 73, 251  
 Eron, Leonard D. 201-211, 366  
 Esser, Frank 79, 82f, 108-113  
 Etzersdorfer, Elmar 99, 103, 105  
 Eubanks, Janie 332-334  
 Eveland, William P. 18  
 Eyal, Keren 276  
 Eysenck, Hans Jürgen 115f
- Fehr, Wolfgang 290f, 307  
 Fekete, Sándor 104  
 Felten, Mirjam von 274  
 Feshbach, Seymour 86-90, 192, 244  
 Filotas, D. Y. 387  
 Fischer, Gabriele 270, 279, 366  
 Fischhoff, Stuart P. 331  
 Fishman, Mark 344, 348  
 Fleming, Michele J. 297  
 Flick, Uwe 264  
 Förster, Franz 37  
 Fowles, Jib 13, 84, 86, 205, 227, 247  
 Freidank 343  
 Freitag, Burkhard 90, 251, 260f, 366,  
 372, 375-377  
 Freud, Sigmund 92  
 Fried, Carrie B. 331  
 Friedrichsen, Mike 396  
 Frindte, Wolfgang 314, 324  
 Fritz, Jürgen 287, 290-293, 303, 307,  
 310f  
 Fröhlich, Romy 348, 351  
 Fröhlich, Werner D. 114, 116f, 243  
 Früh, Werner 44, 50, 56-59, 63, 251,  
 253, 259, 262, 396

- Fuchs, Marek 239f, 252, 270, 280  
Fuhrmann, Manfred 28  
Funk, Jeanne B. 62, 295, 301, 308f,  
314-316, 320f
- Galtung, Johan 24, 343  
Gandhi, Mahatma 361  
Ganz-Blättler, Ursula 69  
Gaupp, Robert 35, 36  
Geen, Russell G. 23, 170-173, 175,  
178, 203, 205, 213  
Geisler, Sandra 259, 264  
Gelfand, Donna M. 155  
Gentile, Douglas A. 54, 142, 218,  
268, 283, 295, 300, 314, 316, 321  
Gerbner, George 43f, 46, 119-126,  
129-133  
Giesselmann, Hartmut 287, 311  
Giesselmann, Thea 359, 361  
Glass, Gene V. 243  
Gleich, Uli 22, 33, 50, 66, 77  
Glogauer, Werner 119, 225  
Glotz, Peter 19  
Goethe, Johann Wolfgang von 28,  
30f, 40  
Goldney, Robert D. 101, 104  
Gomperz, Heinrich 365  
Good, Suzanne 156, 343  
Gottberg, Joachim von 73  
Götz, Maya 18, 69, 73, 251  
Gould, Madelyn S. 100f, 104  
Gray, Tim 250  
Greenberg, Bradley S. 116, 203, 366  
Greene, Kathryn 68  
Grempe, P. Max 37  
Grimes, Tom 276f  
Grimm, Jürgen 20, 61, 67, 70-73, 75,  
89f, 94, 118, 123, 137f, 147f, 187-  
193, 251, 255-259, 268, 270, 395  
Grimm, Petra 50f  
Grivas-Dighenis, Georgios 361  
Groebel, Jo 50, 67, 73, 128, 132, 209,  
211  
Gross, Kimberly 131f  
Gross, Larry 46, 121f, 126
- Grossman, Dave 287  
Gruber, Mandy L. 144, 251  
Gunter, Barrie 46, 50, 126, 128, 228,  
295, 341
- Haase, Henning 73, 84f, 251  
Hacker, Friedrich 46  
Häfner, Heinz 96  
Hagiwara, S. 52  
Hake, Karin 69  
Hale, Jerold L. 128  
Hamelink, Cees 130  
Hannan, Andrew 228  
Hargrave, Andrea Millwood 264-  
267, 353f  
Haridakis, Paul M. 260  
Harms, Rudolf 38, 141  
Harris, Richard Jackson 142, 147  
Harrison, Jackie 46, 50  
Harrison, Kristen 141, 144, 147, 270,  
375  
Hartmann, Donald P. 155  
Hasebrink, Uwe 270  
Hauser, Philip Morris 39  
Hausmanning, Thomas 62f, 264  
Hawton, Keith 97-99, 103f  
Hearold, Susan 244  
Heath, Linda 353f  
Heidt, Erhard U. 52  
Heironimus, Mark 173  
Hellwig, Albert 34f, 37, 167  
Helmick, Angela L. 142, 147  
Hennigan, Karen M. 222  
Hicks, David J. 155  
Hill, Annette 188  
Himmelweit, Hilde T. 220  
Hirsch, Paul M. 124  
Hoekstra, Steven J. 142, 147  
Hoffmann, Jella 55f  
Hogben, Matthew 244-246, 253, 256,  
260, 270  
Homer 27, 29  
Hopf, Christel 254f, 270  
Hopf, Werner H. 242  
Huber, Carina 369

- Huesmann, L. Rowell 50, 84, 86,  
156, 178-183, 201, 206-210, 212-  
214, 225, 249, 267, 270, 275, 279,  
367, 380f, 397
- Hug, Daniel 91
- Hughes, Michael 124
- Hume, David 29
- Ionesco, Andra 347, 350, 352
- Irvine, Chris 143
- Jensen, Gary F. 227f
- Jenzowsky, Stefan 396
- Johnson, Jeffrey G. 215-217
- Johnston, Deirdre D. 76
- Joy, Lesley A. 223f, 226
- Kaiser, Joachim 29
- Kalamas, Alicia D. 144, 251
- Kamanyire, Robie 98
- Kania, Harald 350
- Kaplan, Robert M. 165, 207, 212
- Kassis, Wassilis 314f
- Kenny, David A. 207
- Kepplinger, Hans Mathias 19, 22,  
347f, 352, 359-361
- Kernbeiß, Günter 71
- Kessler, Ronald C. 95
- Kettl, Paul A. 107
- Kiewitz, Christian 270, 272, 276
- King, Cynthia M. 262
- Kirsh, Steven J. 182, 268, 270, 285,  
298, 314, 322
- Kirste, Katja 50f
- Klapper, Joseph T. 80, 173, 231
- Kleinbeck, Uwe 304f
- Kleinman, Robert 362
- Kleist, Heinrich von 30
- Kleiter, Ekkehard F. 158-160, 225
- Klimmt, Christoph 290, 292, 295,  
303, 323f, 326
- Kluckhohn, Clyde 40
- Kniveton, Bromley H. 89, 154
- Kohlberg, Lawrence 23
- Kostinsky, Spencer 107
- Kracauer, Siegfried 38
- Krahé, Barbara 182, 249, 295, 298
- Krcmar, Marina 68, 253f
- Kroeber, Arthur L. 40
- Kroll, Claudia 273
- Kruse, Anja 99-101
- Kunczik, Michael 11-13, 15, 17, 22,  
43, 46f, 50, 54, 61, 79f, 83-89, 97,  
112, 114, 116f, 119, 121, 131, 141,  
151, 155, 169, 171, 173, 201, 229,  
234, 243, 261, 267, 275, 288, 293,  
343, 354, 356f, 360-363
- Lachlan, Ken 289
- Ladas, Manuel 290, 299, 303f, 307,  
311f, 324
- Lamnek, Siegfried 239f, 252, 270,  
280
- Lang, Gladys Engel 358
- Lang, Kurt 358
- Lefkowitz, Monroe M. 161, 201-206,  
226, 244
- Leitner, Dennis W. 348, 352
- Lemieux, Robert 128
- Lemish, Dafna 54
- LePage, Anthony 170, 176
- Lessing, Gotthold Ephraim 91
- Lewis, Matthew Gregory 31
- Lichter, Linda S. 46, 334f
- Lichter, S. Robert 46, 334f
- Linder, Jennifer R. 218
- Lindholm, Byron W. 371
- Lineberger, Robert 302, 323
- Linné, Olga 366
- Llewellyn-Thomas, Edward 88
- Lösel, Friedrich 240f, 283
- Lowry, Dennis T. 348, 352
- Luedtke, Jens 239f, 252, 270, 280
- Lukas, Joseph 31
- Lukesch, Helmut 44f, 50, 89, 201,  
225
- Lukrez 28
- Lyle, Jack 221, 398
- Lynch, Paul J. 99, 182, 297f, 314

- Macaulay, Jacqueline 105  
Maccoby, Eleanor Emmons 82  
MacDonald, Glenn E. 123  
Mares, Marie-Louise 141, 143, 145,  
147  
Martin, Josef 28  
Martin, Marian F. 155  
Mattern, Kimberly K. 371  
McCarthy, Elizabeth D. 195  
McCauley, Clark 63, 87  
Melville-Thomas, Graham 229  
Merten, Klaus 17, 22  
Merton, Robert K. 211, 222  
Messner, Steven F. 126  
Michel, Konrad 105  
Mikos, Lothar 22, 62, 70, 72, 74,  
264, 275, 344, 365  
Milavsky, J. Ronald 84, 161, 198f,  
205, 226  
Milgram, Stanley 85, 173  
Miller, Neal F. 85  
Miller, Todd Q. 106  
Mills, Charles Wright 397  
Möller, Ingrid 182, 295, 298  
Mongeau, Paul A. 128  
Moore, Jane 384  
Morgan, Michael 120-126, 129f, 133  
Morrison, David E. 266f  
Mörtzsch, Friedrich 39  
Mueller, Charles W. 116, 169f  
Mühlenfeld, Hans-Ullrich 346-348,  
350f  
Münsterberg, Hugo 34, 36f  
Murdoch, Robert 98  
Muris, Peter 142, 146  
Müsgens, Martin 290, 312f  
Myrtek, Michael 117f
- Nathanson, Amy I. 47, 73f, 143, 146,  
261f, 270, 367-379  
Nelson, Robin 116  
Nietzsche, Friedrich 61  
Nio, Tarn 348, 352  
Noack, Victor 36
- Noelle-Neumann, Elisabeth 19, 82,  
131, 162
- O'Guinn, Thomas C. 134-136  
Obwexer, Irmgard 314, 324  
Oliver, Mary Beth 64, 129, 131, 270-  
272  
Oppenheim, Abraham N. 220  
Osiander, Friedrich Benjamin 30f  
Otto, Nicolette 357  
Owens, Judith 142
- Pabst, Reinhard 30f  
Paik, Haejung 244, 246, 267, 270  
Parke, Ross D. 174  
Payne, Jo 315  
Peeters, Allerd L. 141f, 146f, 375  
Pell, Jill 98  
Pellechia, Marianne 143  
Pelletier, Andrew R. 176  
Pennell, Amanda 281  
Petermann, Franz 238  
Petley, Julian 16  
Peucer, Tobias 33  
Pfarr, Kristina 27, 32  
Phillips, Colleen M. 338-340  
Phillips, David P. 94-96, 105f  
Piaget, Jean 23, 55  
Pirkis, Jane 101, 103  
Platon 27f.  
Potter, W. James 47, 54, 124f, 129,  
225, 249, 262  
Preston, Joan M. 336f  
Purugganan, Oscar H. 280
- Raitel, Jürgen 283  
Ramdane, Abane 362  
Rapaczynski, Wanda S. 201  
Rath, Willy 36  
Rathmann, Claudia 54, 260, 269  
Rawlings, Edna 173  
Reddick, Brad H. 331  
Reiss, Peter C. 95, 106  
Reuband, Karl-Heinz 133, 348f, 351

- Rich, Michael 334  
 Rickwood, Debra J. 297  
 Robinson, Thomas N. 316, 382  
 Roland 37  
 Rosengren, Karl Erik 82  
 Rosenkoetter, Lawrence I. 379, 382f  
 Röser, Jutta 272-275  
 Ross, Dorothea 152f, 244  
 Ross, Sheila A. 152f, 244  
 Roßmann, Constanze 130f  
 Rubin, Alan M. 276  
 Ruge, Marie Holmboe 343
- Schaller, Sylvia 99-101  
 Scharf, Wilfried 346-348, 350f  
 Scharff, Christian 117f  
 Scharrer, Erica 222, 244, 246f, 249,  
 262, 267, 278f  
 Schauf, Marianne 89  
 Scheel, Karen R. 100  
 Schenk, Michael 121, 130, 282  
 Scheuch, Erwin 95  
 Scheufele, Bertram 108, 110-113  
 Schierbeck, Lisbeth 288  
 Schlesinger, Philip 274  
 Schleyer, Hanns-Martin 362  
 Schlütz, Daniela 290, 292-295  
 Schmid, Alex P. 361-363  
 Schmidtke, Armin 96, 99-101, 107  
 Schmitt, Iris 76  
 Schmitt, Kelly L. 252  
 Schönhagen, Philomen 348  
 Schorb, Bernd 18, 21, 53, 270  
 Schramm, Wilbur 221f, 398  
 Schulz, Winfried 128  
 Schuster, Mark A. 143f  
 Schwab, Frank 138-140, 346  
 Schwartz, Lita Linzer 285  
 Schweinitz, Jörg 36  
 Sebastian, Richard J. 114  
 Selg, Herbert 19, 280  
 Seneca 28  
 Shah, Dhavan V. 175  
 Shakespeare, William 29
- Shanahan, James 120-126, 129f, 133  
 Shelley, Mary 31  
 Sherry, John L. 290, 295, 303, 305,  
 319, 325f  
 Shotland, R. Lance 85  
 Shrum, L. J. 132-136  
 Siegel, Alberta E. 114, 155  
 Signorielli, Nancy 46, 120-123, 129  
 Sims, Andrew 229  
 Singer, Dorothy G. 200f, 379  
 Singer, Jerome L. 200f, 379  
 Singer, Mark I. 142, 283  
 Singer, Robert D. 86, 165, 212, 244  
 Skoric, Marko M. 249, 279, 298,  
 301f, 318  
 Slater, Michael D. 68, 219f, 329  
 Smith, Stacy L. 47, 144, 146f, 249,  
 252, 267, 289, 335f  
 Soeters, Karen E. 329  
 Sohn, David 207, 211  
 Sparks, Cheri W. 61, 63, 65, 71, 76,  
 225, 227  
 Sparks, Glenn G. 61, 63, 65, 71, 76,  
 143, 225, 227, 305  
 Stack, Angela D. 92f, 370  
 Stack, Steven 100-104  
 Stark, Birgit 282  
 Steckel, Rita 306, 309f, 314, 316, 322  
 Steffens, Lincoln 344  
 Steiner, Olivier 314f  
 Stephenson, Geoffrey M. 154  
 Stevenson, Robert Louis 31  
 Stieler, Kaspar 33  
 Stipp, Horst H. 95  
 Stockmann, Ralf 346-348, 350f  
 Stoker, Abraham 31  
 Strasburger, Victor C. 52, 74, 246,  
 249, 334, 379  
 Sutherland, Edwin H. 165
- Tamborini, Ron 126, 289  
 Tannenbaum, Percy H. 169  
 Tate, Eugene D. 53  
 Tate, Sharon 167

- Taylor, Edward B. 40  
 Theunert, Helga 18, 21, 53  
 Thomas, Margaret Hanratty 116  
 Thrasher, Frederic M. 167  
 Tomasello, Tami K. 54, 249  
 Trepte, Sabine 303, 323f, 326  
 Trübner, Karl 97  
 Trudewind, Clemens 309, 314, 316  
 Tucholsky, Kurt 35  
 Twain, Mark 370  
  
 Unz, Dagmar 138-140, 346  
  
 Valkenburg, Patti M. 63, 69, 73, 75,  
     125, 131, 141f, 146f, 253, 270, 329,  
     367, 375, 379  
 van der Voort, Tom H. A. 379, 381  
 van Schie, Emil G. M. 300, 302, 314  
 Verdi, Giuseppe 29  
 Veysey, Martin J. 98  
 Vial, Virginia 126  
 Vince, Pamela 220  
 Vitouch, Peter 71  
 Vogel, Henriette 30  
 Vogelgesang, Waldemar 69, 86, 264,  
     268  
 Volans, Glyn N. 98  
 Vollmer, Nikolaus 290, 314  
 Vooijs, Marcel W. 381  
  
 Wackman, Daniel B. 175  
 Wagner, Richard 29  
 Wakshlag, Jacob J. 126, 205  
 Walder, Leopold O. 201  
 Walpole, Horace 31  
 Walsh, David A. 142, 218, 314, 316  
 Walters, Richard H. 88, 116, 154  
 Warren, Ron 262, 379  
 Weaver, James B. 70, 177, 270, 272,  
     276, 397  
 Weber, Max 38, 365  
 Wegener, Claudia 345  
 Wegge, Jürgen 304f  
 Weiler, Stefan 279  
  
 Weimann, Gabriel 104, 361  
 Weiss, Jutta 50f  
 Weiß, Rudolf H. 94, 119  
 Wenger, Esther 271  
 Westefeld, John S. 100  
 Wiegman, Oene 210f, 300, 302, 314  
 Wierth-Heining, Mathias 71  
 Wilke, Jürgen 27, 32f, 343  
 Williams, Dmitri 298, 301, 318  
 Williams, Kathryn 99, 103f  
 Williams, Russell B. 317f  
 Williams, Tannis MacBeth 223-225  
 Wilson, Barbara J. 47, 52, 74, 146f,  
     246, 249, 252, 367, 377, 379, 385-  
     389, 393  
 Windahl, Swen 82  
 Winefield, Anthony H. 318  
 Winick, Charles 55  
 Winick, Mariann Pezella 55  
 Winkel, Frans Willem 386  
 Winterhoff-Spurk, Peter 121, 138-  
     140, 346  
 Wirth, Werner 63  
 Wober, J. Mallory 126  
 Wolfsfeld, Gadi 358  
 Wong, Frank Y. 243  
 Wood, Wendy 243  
 Wyer, Robert S. 134-136  
 Wykes, Maggie 46, 50  
  
 Yang, Mong-Shan 372-374  
  
 Zeitter, Ernst 90, 260f, 366, 372,  
     375f, 377  
 Zillmann, Dolf 46, 61, 63-65, 70, 76,  
     126f, 138, 151, 169, 177, 397  
 Zipfel, Astrid 11f, 15, 43, 46f, 50, 61,  
     79f, 83, 89, 97, 112, 117, 119, 131,  
     234, 288, 293, 343, 356f, 360, 363  
 Zuckerman, Marvin 66



# Sachindex

- ABC 223f
- Abstumpfung *siehe auch* Habitualisierungsthese 36, 49f, 62, 113-119, 140, 237f, 240, 305-310
- Accessibility Bias 134
- Agency 294
- Aggregatdaten 95, 126f, 226
- Aggression *siehe auch* Gewalt
- Aggressionsabfuhr *siehe auch* Katharsisthese 89, 93, 192, 291, 304f
  - Aggressionsangst 88, 148, 257
  - Aggressionsbegriff 21-25, 208
  - Aggressionshemmung *siehe auch* Inhibitionsthese 75, 88, 151, 174, 257f, 321
  - Aggressionskontrolle 75, 257
  - Aggressionsminderung 13, 86, 88-90, 93, 148, 190, 192, 257
  - Aggressionssteigerung 13, 88f, 148, 160, 169, 172, 190, 192, 241, 255-257, 261, 279, 314, 324, 375
  - Aggressionstrieb 86, 88
  - aggressive Persönlichkeitsstruktur 13f, 74f, 186f, 198, 209, 218, 224, 276f, 283-285, 290, 299, 304, 314, 317, 398
  - Aggressor *siehe auch* Täter 47, 276, 296, 334f, 359
  - Beziehungsaggression 22, 218, 301
  - Phantasieaggression 86-88, 90, 163, 206
  - relational *siehe* Aggression, Beziehungsaggression stellvertretende 93
- Ähnlichkeit 65, 95, 102f, 105f, 128, 145, 150, 155, 191, 252, 271, 276, 311, 333
- Albträume 142
- Alienation *siehe* Entfremdung
- Allmachtmodell 39, 79f
- Alter
- Altersbeschränkung 176, 390
  - Altersunterschiede 23, 55, 72, 102, 117, 119, 145-148, 160, 162, 224, 239, 253f, 260, 265-269, 313-315, 320, 332, 337, 340, 373-375, 379, 384, 390, 392f
- Amoklauf 105, 107f, 353
- Analyseeinheit 44
- Andere-Leute-Effekt *siehe* Third-Person-Effect
- Angst 27-29, 36, 49f, 52, 55, 57f, 64f, 69-74, 89, 91, 100, 115, 119, 122f, 126-129, 132f, 139-152, 157, 169, 189, 190-193, 201, 220, 240, 242, 251, 253, 255-258, 260, 262, 264-268, 271-275, 285, 292, 311, 321, 353f, 375
- Aggressionsangst *siehe* Aggression
  - Angstbewältigung 63, 70-73, 77, 127, 147, 257, 268
  - Strategien 73, 147, 375
- Angstlust 70, 74
- Angstmanagement *siehe* Angst, Angstbewältigung
- Non-Repressors 143
- Repressors 143
- Viktimisierungsangst 49, 126, 132f, 137f, 352
- Annenberg School of Communication* 119, 121
- Anomie 165, 222
- Anpassungsmechanismus 63, 72, 114
- Ansteckungseffekt *siehe auch* Imitation, *siehe auch* Suggestionsthese 98-102, 107f, 110f, 113, 167
- Äquivalenz, funktionale 86
- ARD 50, 57f, 109, 139, 271, 345f

- Arousal *siehe auch* Erregung 77, 184, 188f, 191, 314
- Asheron's Call* 301
- Ästhetische Theorie der Zerstörung 61
- Attributionsbias *siehe* Hostile Attribution Bias
- Aufmerksamkeit 16, 79, 116, 138, 143, 151f, 162, 180, 252-254, 272, 280, 284, 292, 295, 318, 320, 327, 339f, 343, 346, 358, 361, 364, 369, 375
- Aufmerksamkeitsprozesse *siehe auch* Lerntheorie 162
- Australien 53, 106f, 208f, 299, 312, 318
- Bad News are Good News* 343
- Bedrohungsgefühle 273
- Bedürfnis 38, 67, 69, 76f, 81, 93, 122, 127, 222, 261, 269, 291, 293f, 399
- Befragung 17f, 54, 56, 67, 71f, 75f, 98, 104, 122, 127f, 131, 134-137, 141-143, 146, 149, 195, 208, 212, 214f, 218-220, 228-238, 240, 260, 269, 273f, 280, 290, 294, 298-301, 304, 307f, 311f, 315f, 323, 328f, 332, 340f, 350-357, 369, 373, 378, 383, 385f, 388, 396
- Expertenbefragung *siehe auch* Problemgruppenanalyse 229-238
- Panelbefragung 84, 133, 161, 198, 201, 206f, 219, 340
- Behaltensprozesse *siehe auch* Lerntheorie 163
- Bekräftigung 82, 123, 150-152, 163, 170, 200, 254
- Belohnung 45, 49, 51, 54, 105, 150, 152f, 156, 162, 183, 215, 249, 253, 278, 289, 296, 302, 308, 317-320, 360, 377, 398
- Beobachtung (Methode) 21, 174, 223, 228, 265, 302, 382, 396
- Beobachtungslernen *siehe* Lerntheorie
- Bestrafung 33, 45, 47f, 51, 54, 65, 90, 93f, 129, 138, 150-153, 155-157, 162f, 171f, 174, 177, 182, 212, 242, 249, 252f, 266, 285, 296, 300, 302, 317, 319, 323, 335, 377, 387, 398
- Bild-Zeitung* 107, 109, 111f, 355
- Bobo Doll 21, 153, 155
- Boxkampf 105f, 173
- Brutalität *siehe* Grausamkeit
- Bullying 240f, 321
- Bumerang-Effekt 369, 386f, 389, 394
- Bumfights *siehe* Filme
- Cartoons *siehe* Filme, Zeichentrickfilme
- The Castle of Otranto* 31
- CBC 223f
- CBS 44, 85, 173, 195, 223f, 362
- Chicago Circle Study* 208, 211f
- Child's Play III* 15
- CNN 329
- Cognitive Neoassociationism 175
- Columbine High School* 16, 107, 287
- Comics 43
- Common Sense 12, 15, 19
- Computerspiele 16, 68, 86, 92, 101, 117, 182, 218, 240, 242, 287-330, 382, 392, 396
- Forschungsprobleme 106, 172, 258, 301, 317, 322f, 325, 332, 336, 339, 359, 396
- Gewaltgehalt 11, 287-289, 308, 311, 395
- High-Risk Players 320
- Nutzungsmotive 76, 140, 187, 290-295
- Role-Playing Games 301
- Spieldauer 315, 319
- Transfermodell *siehe* Transfermodell
- Wettbewerbsverhalten 290, 317f, 336
- Wirkungsthesen 303-319
- Counterstrike* 318
- Court TV* 125, 387

- Coviewing *siehe* Interventionsstrategien
- Cultural Indicators Project* *siehe* Kultivierungsthese
- Cyberstalking 328
- Dallas* 40
- Dänemark 288
- Datenmanipulation 13, 199, 205
- Deckeneffekt 125, 244
- DDR 348f
- Delinquenz *siehe auch* Kriminalität, *siehe auch* Verbrechen 39, 114, 165, 167f, 174, 220-222, 235, 240f, 283f, 331
- Demonstrationen 109, 358-361
- Denken
  - operationales 55
  - prä-operationales 55
- Desensibilisierung *siehe auch*
  - Habitualisierungsthese 49, 114-118, 186, 197, 212, 215, 249, 285, 297, 306, 308-310
  - affektive 308
  - kognitive 308
- Determinismus, reziproker *siehe auch*
  - Lerntheorie 156
- Deutschland 16, 25, 32, 34f, 44f, 50, 96, 123, 128, 133, 162, 173, 182, 201, 298, 307, 309, 316, 346, 348f, 355, 384, 392
- Dispositionstheorie 65
- Disruptive Behavioral Disorders (DBDs) 276-278
- Distress 263
- Do It Yourself Social Science 18
- Dominanzverhältnisse 273-275
- Doom* 287
- Dosis, doppelte 123, 280
- Dracula* 31
- Dragon Ball Z* 252
- Düsseldorf 112f
- dynamisch-transaktionaler Ansatz
  - 56, 83
- Effekte
  - enthemmende 150f, 172, 174, 197, 287, 321
  - hemmende *siehe auch* Aggressionshemmung, *siehe auch* Inhibitionsthese 75, 88, 148, 150, 154, 163, 185, 190, 251, 257, 258
  - kumulative 113, 203, 224
  - kurzfristige 38, 46, 50, 66, 83-85, 89, 91, 98, 102, 110, 112, 131, 133, 140f, 144, 151, 165, 169, 175f, 178, 186f, 195, 198, 214, 218, 234, 236, 249, 256, 298, 300, 306, 308f, 312, 315, 334, 337, 340, 396
  - langfristige 24, 50, 84, 102, 107, 112, 114, 119, 125, 131, 140f, 148, 162, 175, 178, 183, 187, 195, 197, 211f, 214f, 220, 234, 236, 249, 272, 277, 306-310, 322, 366, 372
  - Modelleffekte 154, 163
  - stimulierende 88, 163
- Effektstärke 244-246, 270
- Ego-Shooter 287, 296
- Eigentumsdelikte 227, 238, 347, 354
- Eindeutigkeit *siehe* Nachrichten,
  - Nachrichtenfaktoren
- Einflussfaktoren *siehe auch* Variablen
  - Inhalt *siehe auch* Kontextfaktoren 49, 51, 82, 86, 91, 148, 162, 164, 169, 250-265, 284, 319f, 398
  - Person 53, 74f, 79f, 82, 104, 128, 157, 162, 164, 172, 184, 186f, 241f, 265-279, 282, 284, 290, 313-316, 320-322, 398
  - Situation 23f, 82, 128, 152, 170, 172, 186f, 236, 238, 284, 294f, 317-319
  - Umfeld *siehe auch* Umfeld,
    - soziales 11, 53, 83, 104, 152, 162, 164, 181, 217, 233-235, 237, 239, 241f, 249, 273, 277, 279, 281-285, 320, 355, 357, 398

- Einschaltquoten 18, 58, 120
- Einstellungen 14f, 21, 43, 49, 62, 65f, 75, 80f, 87f, 102, 113f, 116, 121-123, 125, 129f, 139, 162, 183, 186f, 189, 195, 197, 218, 232-234, 236f, 244, 255, 263, 272, 278-280, 282, 290, 293, 301, 308, 311, 338, 346, 359, 364, 368-374, 377f, 382f, 386, 388, 393
- Einstellungswandel 82, 99, 188, 234, 381, 393
- Einzelfälle 15, 85, 94, 113, 239, 354
- Elektroschocks 21, 171-174
- Eltern *siehe auch* Familie 14, 16, 21, 69, 71-73, 87, 104, 116, 142f, 146, 157, 159f, 168, 176, 199f, 211f, 214, 217, 220, 230, 232f, 237, 242, 265, 269, 272, 279-281, 283, 316, 329, 331, 366-373, 377-379, 382f, 389f, 393f
- Emotionen 23, 32, 37f, 52, 55, 62, 64f, 67, 71, 74f, 77, 84, 86-88, 90, 114f, 117f, 123, 128, 138-145, 148, 156, 158, 168-173, 175, 177, 179f, 182, 184, 187-189, 191, 199, 212, 215, 220, 222, 236, 241f, 249, 251, 254-256, 261, 266f, 269, 272, 274, 277, 291f, 295, 297-299, 303f, 306-310, 312, 317, 319, 321, 330, 332, 334, 336f, 339, 341, 345f, 364, 371, 374, 387
- Ego-Emotionen 296
- Emotionstransfer 140
- Kultivierung von Emotionen 138-141
- Sozio-Emotionen 295
- Empathie 72, 118f, 145, 149, 168, 189, 193, 255, 259, 262, 267, 270, 274, 307-310, 321, 387
- Entertainment Software Association* 287
- Entfremdung 189, 330f
- Enthemmung *siehe* Effekte, enthemmende
- Erfurt 16f, 287
- Erregung *siehe auch* Arousal 23, 28, 64-66, 84, 114f, 143, 145, 168-173, 181, 183f, 187f, 236, 238, 240, 249f, 277, 297, 306, 319, 339, 341
- Erregungsbedürfnis *siehe* Sensation-Seeking
- Erregungsniveau 64, 66, 152, 162f, 240, 297, 322
- Erregungspotenzial 300, 306, 338
- Erregungstransfer *siehe* Excitation-Transfer-These
- residuale *siehe* Excitation-Transfer-These
- Erwartungsaffekte 74
- Erweitertes Handlungsmodell  
    spielerischer Mediennutzung 294
- Erziehung *siehe auch* Eltern, *siehe auch* Schule 121, 160, 200, 212, 214, 217, 232f, 237, 280f, 316
- Eskalationsmodell 110-112
- Eskapismus 37f, 72, 77, 81, 128f, 142, 165, 221, 282, 291, 294f, 321
- Europäische Kommission* 391
- Europäisches Parlament* 391
- Evolutionstheorie 63
- Excitation-Transfer-These 64f, 165, 168-170, 183
- Experiment 23, 54, 71f, 76, 84, 87-89, 92-94, 104, 106, 114, 118, 126, 131, 134f, 138, 146, 149, 151-155, 169-177, 182, 189f, 192, 198, 245, 249-251, 255f, 258, 268, 270, 276-278, 297-300, 302, 304f, 309, 318f, 323, 332-334, 337-339, 341, 369-373, 380, 382f, 387, 397
- Feldexperiment 84, 174, 222, 244, 246, 387
- Laborexperiment 84, 131, 170, 174, 195, 246, 322f, 359, 361, 395
- Expertenbefragung *siehe* Befragung, *siehe* Problemgruppenanalyse

- Faktizität *siehe* Realität
- Familie *siehe auch* Eltern 18, 21, 71, 77, 100, 104, 121, 126, 132, 146, 152, 162, 199-201, 215, 221, 232, 241f, 254, 271, 279-284, 316, 327, 330, 387, 391, 398
- Faust* 28, 40
- Feindseligkeit *siehe auch* Hostile  
 Attribution Bias 87, 171, 177, 180, 182, 184, 219, 242, 277, 299f, 314, 317, 319f, 332-334, 339  
 State Hostility 333  
 Trait Hostility 333
- Feldstudie *siehe auch* Experiment,  
 Feldexperiment 13, 83f, 161f, 174, 206, 195, 220-229, 243f, 346, 387
- Fernsehen 13, 17, 19, 39, 45f, 50f, 53, 65-67, 70f, 84-87, 96, 99, 101f, 108-111, 116f, 119-121, 123, 125-135, 138, 142-144, 147, 150f, 155, 161, 168, 170, 174, 181, 197, 201, 207, 209f, 215, 218, 220-229, 231f, 236, 253, 265, 270-273, 282, 287, 295f, 327, 336f, 344, 350, 353, 358, 363, 366-370, 373-380, 383  
 fernsehfremde Gebiete 131, 220-229  
 Fernsehgeneration 225  
 Fernsehgesellschaft 198  
 Fernsehgewalt 13f, 17f, 44-46, 49, 56f, 61, 72, 106, 114, 116, 122, 124, 126, 150f, 161f, 187f, 195-200, 202-206, 208-215, 217, 224, 228, 243f, 246, 253f, 270, 273, 276, 279, 281, 295f, 338f, 368, 370f, 376f, 380-383, 389, 393, 398
- Fernsehindustrie 166, 383
- Fernsehinhalte 13, 45, 50, 52f, 55, 57, 64f, 68, 74, 96, 102, 117, 120, 123, 129, 136, 142, 166, 189, 196, 201-203, 205, 211, 222, 244, 276, 278, 295, 303, 313, 338, 340, 366, 368, 370, 372, 375, 378, 380f, 383, 386, 392
- Fernsehkonsument *siehe auch* Sehverhalten 14, 66f, 71f, 82, 117f, 120f, 123-125, 127-129, 132, 134f, 142, 144, 158, 174, 195f, 200f, 203, 205, 207, 209f, 212-217, 221, 224, 226, 228, 230, 233, 242, 246, 252, 277, 279, 282f, 338, 366-369, 373, 378, 380, 383, 386, 389f, 393
- Fernsehkrimis 16, 46, 52, 64f, 71, 126, 136-138, 141
- Fernsehmagazine 51, 270, 344f
- Fernsehnachrichten *siehe auch* Nachrichten 51, 58, 109, 138-140, 143, 146f, 238, 345f, 352
- Fernsehprotagonisten 70, 165, 208f, 221, 252, 261, 272f, 278, 381, 383
- Fernsehrealität *siehe auch* Realität, Medienrealität 121f, 124, 134, 137, 209, 221, 358
- Fernsehrichtlinie 391
- Fernsehserie 29, 40, 44, 96, 126, 209, 276, 335
- Fernsehunterhaltung 43, 45, 114, 126
- Vielfernsehen *siehe auch* Vielseher 126, 128
- Fight-Flight-Mechanismus 62
- Fiktion *siehe* Gewalt, fiktive, *siehe* Realität, Realitäts-Fiktions-Unterscheidung
- Filme  
 Actionfilme 54f, 62, 67f, 73, 126, 166, 219, 239, 251f, 262, 264, 270, 282, 369, 371, 385  
 Bumfight-Filme 17  
 Familienfilme 55, 176  
 Fernsehfilme *siehe* Fernsehen  
 Horrorfilme 15f, 61, 67, 69f, 72, 76, 238-240, 264, 268, 282f, 327  
 Kampfsportfilme 73, 118, 251, 256, 304  
 Kriegsfilme 53, 283

- Kriminalfilme *siehe* Fernsehen,  
 Fernsehkrimis  
 Mantel- und Degenfilme 53  
 Romantikfilme 72, 137  
 Samurai-Dramen 52  
 Schundfilms 34-36  
 Science-Fiction-Filme 197, 245  
 Sexfilme 40, 239f  
 Slapstick-Filme 43, 54, 197, 262  
 Snuff Movies 327  
 Spielfilme 58, 73, 75, 89f, 118,  
 149, 176f, 189, 191, 256-259,  
 307  
 Videofilme *siehe auch* Musik-  
 videos 15f, 34, 36f, 39, 43, 54f,  
 62, 68-70, 76, 87, 119, 125, 139,  
 141f, 151, 158-160, 174, 176,  
 178, 215, 218, 228-230, 232,  
 235-242, 251f, 254f, 262, 281f,  
 295, 306, 311, 327-329, 334-  
 339, 359, 380, 382f, 386f, 392  
 Zeichentrickfilme 22, 47, 50-52,  
 54f, 58, 197, 200, 208, 245, 251,  
 260, 262, 269, 368, 371  
 Finnland 208f  
*Flashpoint-Programm* 384  
 FLN 362  
 Flow-Erlebnis 62, 291f, 295  
 Fokus-Gruppen-Diskussion 228,  
 264, 266, 299, 312  
 Forbidden Fruit Effect 370  
 Frames 112  
*Frankenstein* 31  
*Frankfurter Allgemeine Zeitung* 30,  
 38, 107, 109, 111, 113, 215, 347,  
 351  
*Frankfurter Rundschau* 17, 348  
*Freitag der Dreizehnte* 16, 251  
 Fremdenfeindlichkeit 108-113  
 Frequenz *siehe* Nachrichten, Nach-  
 richtenfaktoren  
 Frustration *siehe auch* Verärgerung  
 23, 85, 87, 89, 93, 127f, 153f, 162,  
 170-174, 183, 249, 299-301, 322  
 Frustrations-Aggressions-These 171  
 Funktionslust 62f  
     emotionale Ebene 62  
     kognitive Ebene 62  
     sensomotorische Ebene 62  
 Furcht *siehe* Angst  
 Gangsta Rap *siehe* Musik  
 Gefühle *siehe* Emotionen  
 Gefühlsmanagement *siehe auch*  
     Angstmanagement 71, 75  
 Gemeinschaftsgefühl 69  
 General Aggression Model 183-187,  
 302f, 395  
 Generationeneffekt 268  
 Genre 53, 55f, 58, 62, 65, 67, 69f, 72-  
 75, 119, 125, 136f, 141, 259, 262-  
 264, 269f, 301, 304, 331, 334-337,  
 368  
     Genrekompetenz 53, 264f, 269  
     Genrekonventionen 264  
 Gerechtigkeitsgefühl 274  
 Geschlecht 68, 122, 124, 137, 183,  
 191, 198, 213, 215, 218f, 230, 232,  
 249, 258, 270-274, 283, 296, 314f,  
 317, 393  
 Geschlechter-Gewalt-Verhältnis  
     274  
     geschlechtshomolog 191, 213,  
     215, 258, 272  
 Geschlechtsrollen 70, 120, 147,  
 206, 208, 233, 271  
     Geschlechtsrollenstereotype  
     70, 162, 232, 272  
 Geschlechtsunterschiede 37, 45,  
 70, 102, 147, 157, 212-214, 232,  
 240, 242, 256, 263, 270-275,  
 314, 371, 375, 378, 383  
 Gewalt *siehe auch* Aggression  
     Ablehnung 21, 163, 189, 256, 281,  
     369  
     aktive 22  
     Akzeptanz 18, 240, 281, 290, 308,  
     315  
     Anti-Gewalt-Botschaft 47f, 367,  
     386-390, 394

- Beziehungsgewalt *siehe* Aggression, Beziehungsaggression  
 destruktive 22  
 Einstellungen gegenüber Gewalt  
   87, 114, 116, 197, 301, 308, 372, 383  
 explizite 28, 49, 250f, 257, 271  
 fiktionale *siehe* Gewalt, fiktive  
 fiktive 22, 45, 56, 58, 75, 95, 113, 138, 146, 162, 197, 240, 242, 253, 260, 263, 273, 275, 375  
 Frauengewalt 258  
 fremdenfeindliche 108-113  
 Geschlechter-Gewalt-Verhältnis 274  
 Gewaltbegriff 21-25, 44, 47, 51, 121, 266, 288, 384  
 Gewaltbereitschaft 15, 75, 85, 88, 92, 110f 113, 148, 158, 187, 189, 238, 240, 242, 252, 254f, 258, 281, 309, 368, 371  
 Gewaltdisposition 70, 74f, 80, 159, 170f, 180, 220, 241, 272, 276, 282, 368  
 Gewaltkommission 15, 21, 358-360  
 Gewaltmaße 21, 88f, 171f, 208, 218, 396f  
 Gewaltprävention *siehe auch* Medienpädagogik, *siehe auch* Interventionsstrategien 161, 241, 285  
 Gewaltrechtfertigung *siehe auch* Gewalt, legitime, *siehe auch* Rationalisierung 54, 162-168, 189, 214, 231, 249, 253-256, 311, 360  
   extrafiktionale 255  
   intrafiktionale 255  
 Gewaltreduktion *siehe* Aggression, Aggressionsminderung  
 Gewaltverherrlichung 19, 238, 280, 391  
 illegitime *siehe auch* Gewalt, Gewaltrechtfertigung 22, 49f, 173, 192, 253f, 259, 359  
 implizite 144, 251  
 individuelle 22  
 intentionale 22, 139f, 345f  
 interpersonale 197, 226, 334, 387  
 irrationale 22  
 Jugendgewalt *siehe auch* Schulgewalt 242, 288  
 kollektive 22, 112  
 konstruktive 22  
 latente 57  
 legitime *siehe auch* Gewalt, Gewaltrechtfertigung 22, 47, 49, 57, 172f, 244, 253-256, 258, 276, 278, 284, 289, 308, 320f, 335, 359, 371, 373, 391, 398  
 manifeste 22  
 Männergewalt 258, 273  
 nicht intentionale 22, 139  
 physiologische 22, 189  
 physische 22f, 51, 54, 57f, 119, 139, 152f, 197, 213, 218, 223f, 226, 238f, 242, 251f, 259f, 265, 301, 335, 346, 354, 369, 382, 388  
 psychische 22f, 51, 57f, 119, 225, 251, 301, 345, 354  
 rationale 22  
 reale 13, 22, 50-52, 54, 56, 84, 96, 101f, 110, 113f, 116, 200, 238f, 240, 242, 259f, 263, 280, 282f, 297, 306, 311, 313, 327, 343-364, 381f  
 realistische 28, 49, 54f, 65, 68, 88, 145f, 152, 197, 212f, 220, 238, 245, 249, 253, 256, 260, 284, 287, 296, 311, 335f, 368, 372, 380  
 saubere 22, 138, 148, 191, 256f, 285, 311, 325, 398  
 schmutzige 22, 89, 118, 148, 191, 251, 256f, 289

- Schulgewalt 54, 90, 107, 216, 238-242  
 strukturelle 22, 24  
 unrealistische 45, 51, 152, 244f, 256, 260, 289, 311, 380  
 verbale 22, 152f, 174, 197, 218, 223f, 265, 322, 382, 388
- Gewöhnungseffekte *siehe* Habitualisierungsthese
- Gleichaltrige *siehe auch* Peer-Group, *siehe auch* Umfeld, soziales 21, 72, 114, 157f, 198, 208-210, 216, 218, 221, 223, 252, 279, 298, 300-302, 315, 322, 330, 373, 378, 380-383
- Gothic Novel *siehe* Schauerroman
- Grausamkeit 27, 30, 32, 35f, 52f, 56f, 61, 69, 158, 166, 192, 217, 251, 256f, 327, 355, 364
- Großbritannien 44, 50, 95, 97, 106, 126, 128, 228f, 265, 274, 315, 359, 361
- Gruppenzugehörigkeit 69f
- Habitualisierungsthese 36, 49f, 62, 113-119, 140, 193, 237, 240, 305-310, 314
- Handlungskontext 49, 65, 157
- Hannover 16, 30, 351
- Hard Rock *siehe* Musik
- Heavy Metal *siehe* Musik
- Helden 51f, 73f, 151, 239, 251f, 262, 291, 301
- Hemmungen *siehe* Aggression, Aggressionshemmung, *siehe* Inhibitionsthese, *siehe* Effekte, hemmende, *siehe* Effekte, enthemmende
- Hermann und Dorothea* 41
- Herzfrequenz 117, 277, 306, 309
- Hildesheim 16
- Hinrichtung 32-34, 106
- Hinweisreiz *siehe* Schlüsselreiz
- Horror *siehe auch* Filme, Horrorfilme 15f, 27, 31, 62, 64, 67, 69f, 72, 76, 119, 238-240, 251, 264, 268, 282f, 327
- Hostile Attribution Bias 182, 218f, 298, 301
- Hostile Expectation Bias 182, 298
- Hostile Media Phänomenon 360
- Hostile Perception Bias 298
- Hoyerswerda 108f, 111
- Humor 48f, 51, 55, 57, 249, 262-264, 278, 284, 333-335, 368, 371f
- Hypermaskulinität 278f
- Identifikation 45, 53f, 56, 73, 76f, 151, 155, 160, 177, 190, 208f, 212-215, 220, 249, 251, 258f, 262, 266, 271, 276, 285, 296, 311, 320, 322, 350, 372, 381, 383, 393, 398
- Identität 63, 69-71, 77, 291-293
- Image 39, 177, 293, 331, 337, 351
- Imitation *siehe auch* Suggestionsthese, *siehe auch* Ansteckungseffekt 85, 96, 99-110, 150, 153, 163, 192, 197, 289, 368
- Immersion 294
- Individualdaten 226
- Industriefilm 39
- Informationsverarbeitung 56, 133-136, 141, 178f, 182, 241, 267, 277, 339  
 heuristische 133-136  
 systematische 133-136  
 Unified Information Processing Theory of Aggression 179
- Inhaltsanalyse 17, 24, 32, 43f, 46f, 49f, 52f, 55-58, 105, 108f, 111, 113, 121, 126, 131, 139, 157, 197, 228, 249f, 271, 278, 289, 334, 336, 343-345, 348f, 351, 388, 396  
 funktionale 44, 50, 53-59, 197, 249, 396
- Inhibitionsthese 88f, 192
- Institut für Demoskopie Allensbach* 17
- Intelligenz 86, 210, 216, 221
- Intensivnutzer 62, 75, 118
- Interaktion, parasoziale 261, 292
- Internalisierungsprozess 136f

- Internet 99, 101, 104, 294, 301f, 327-330, 392, 395  
 Internetgewalt 68, 219, 327, 329f, 395  
 Internetnutzung 219, 294, 327, 329
- Interventionsstrategien *siehe auch*  
 Medienpädagogik  
 Anti-Gewalt-Botschaften 47f, 367, 386-389, 394  
 aktive 367-379  
 Coviewing 367-369, 379  
 elterliche 367-379  
 restriktive 367-371, 379  
 schulische 379-386
- Involviertheit 47f, 53, 87, 136f, 157, 274, 293, 386, 389, 394
- Isolation, soziale 221
- Israel 54, 104, 208-210, 363
- Jäger 177
- Japan 52
- Jugendkultur 69, 281
- Jugendmedienschutz 18, 51, 392  
 Jugendmedienschutz-Staatsvertrag 392
- Kanada 221-227, 389
- Katharsis  
 Katharsisbegriff 85, 90, 92  
 Katharsisthese 28, 65, 85-94, 192, 205, 303-305
- Kausalitätsrichtung 74, 127, 130, 133, 137, 141, 214, 218, 281, 290, 308, 314, 324, 334, 370, 378, 396
- Kienschundfabrikanten 36
- Kinder 13-15, 23, 27, 32, 35, 38f, 47, 51, 54f, 67, 69-71, 73, 75, 87, 107, 112, 114, 116f, 119f, 128, 132, 141-155, 158, 168, 176, 178f, 199-201, 203, 208-212, 214f, 218, 220f, 223-225, 227-233, 237f, 242-244, 251-254, 260f, 264-267, 269f, 272, 276f, 279f, 283, 289, 298, 300, 302, 306-309, 312-316, 319-321, 325, 327-329, 331, 366-386, 389-394
- Kinematograph 33-37
- Klapperstorchbeweis 227
- Klimaeffekte, zeitverzögerte 113
- Kodierung 150, 163
- Kognitive Unterstützung 86
- Kognitiv-physiologischer Ansatz 147, 187-193
- Kommission für Jugendmedienschutz* 392
- Komödie 92, 176
- Konfliktlösung *siehe* Problemlösung
- Kontext  
 extrafiktionaler 256  
 intrafiktionaler 256
- Kontextfaktoren *siehe auch* Variablen, Inhaltsvariablen, *siehe auch* Einflussfaktoren, Inhalt 49-51, 103, 250, 254, 263, 266, 289, 335f, 396, 398
- Kopplung  
 kompensatorische 290  
 parallele 290  
 strukturelle 290
- Korea 358
- Körperverletzung 238
- Korrelation 13, 95, 141, 192, 196, 200, 218, 245, 324  
 Korrelationskoeffizient 14, 84, 161, 205, 207, 246, 397  
 Scheinkorrelation 82, 128, 228  
 synchrone 195, 209f, 219
- Krieg 28, 32, 53, 143, 166, 283
- Kriminalität *siehe auch* Delinquenz, *siehe auch* Verbrechen 14, 39, 43, 68, 123, 125, 127, 129, 132f, 135, 146, 168, 207, 213, 222, 227, 235, 300, 343-357  
 Kriminalitätsberichterstattung 146, 343-354, 357  
 Kriminalitätserfahrung 132f, 141  
 Kriminalitätsfurcht *siehe auch* Angst, Viktimisierungsangst 133, 352  
 Kriminalitätsoffer *siehe* Opfer  
 Kriminalitätswellen 344

- Krimis *siehe* Fernsehen,  
Fernsehkrimis
- Kultivierungsthese 56, 119-141, 303  
*Cultural Indicators Project* 119,  
121  
 Heuristic Processing Model of  
 Cultivation Effects 134-136  
 Kultivierung von Emotionen 138-  
 141  
 Kultivierungsanalyse 121  
 Kultivierungsdifferenzial 122, 124
- Kultur 14, 40f, 61, 69, 211  
 Hochkultur 40  
 Kulturpessimist 27  
 Kulturübertragung 14  
 Massenkultur 29, 40f
- Kunst 29f, 33, 37, 40
- Kurdenmodell 113
- Laborstudie *siehe auch* Experiment  
 83-85, 87, 131, 170, 173f, 195, 246,  
 299, 314, 322f, 353, 359, 361, 395
- Landslide Effect 359
- Langzeitstudie 104, 114, 125, 128,  
 131, 182, 195-220, 228, 239, 244,  
 252, 301, 323, 393
- Leichenzählen 53
- Lernen *siehe auch* Lerntheorie 14, 24,  
 33, 49f, 89, 115, 149-153, 156, 160,  
 163, 165, 170f, 178, 183, 186, 189,  
 192, 211, 222, 228, 234, 268, 296,  
 302, 366, 381, 390  
 Beobachtungslernen *siehe auch*  
 Lerntheorie 23, 50, 149, 164,  
 179, 275  
 Logik negativen Lernens 89, 190,  
 192
- Lerntheorie *siehe auch* Lernen 48, 50,  
 52, 110, 149-165, 178, 183, 187,  
 192f, 200, 210, 233, 244, 253, 296,  
 310, 359, 361, 377, 395
- Lesen 35, 92, 133, 160, 224
- Littleton 16, 107
- Lübeck 112
- Mainstreaming *siehe auch* Kulti-  
 vierungsthese 123f
- Maler 30
- Manipulation 13, 22, 24, 79, 173,  
 199, 205, 315
- Maskenball 29
- Massengesellschaft 79
- Mediation *siehe* Interventions-  
 strategien
- Medienkompetenz 269, 365-367, 379,  
 385, 394
- Medienpädagogik *siehe auch* Inter-  
 ventionsstrategien 11, 91, 149f,  
 241, 261f, 279f, 319, 365, 367,  
 373f, 376-380, 382, 389, 393f, 398f
- Medienrealität *siehe* Realität
- Meinungsführermedien 112
- Meta-Analyse 102f, 117, 129f, 243-  
 247, 253, 256, 267, 270, 297, 314,  
 319, 324-326, 338-340
- MISKA-Modell 161
- Mitgefühl *siehe* Empathie
- Modell der Abwärtsspirale 219
- Modell der analogischen und kon-  
 trastiven Programmverbindungen 71
- Modell der Opferrezeption, drei-  
 gliedriges 190
- Modell der Unterhaltungstransfor-  
 mation, Drei-Stadien- 191
- Modelle (Verhaltensmodelle) *siehe*  
*auch* Lerntheorie 14f, 46, 85, 101f,  
 116, 149f, 152-157, 190, 192, 208,  
 210, 221, 270, 275, 280, 363
- Modelleffekte *siehe* Lerntheorie
- Mogadischu 362
- Mölln 108f
- The Monk* 31
- Monopoly* 317
- Mood-Management 64f, 77
- Moral  
 der Heteronomie 23  
 des inneren Gesetzes 23
- Mord 15, 29, 31f, 34f, 39, 43f, 97,  
 105-108, 110, 144, 225-228, 235,  
 273, 347-349, 353

- Mortal Kombat* 298, 318  
 Motivation 79, 135f, 152, 169  
   Motivationsprozesse *siehe auch*  
   Lerntheorie 163  
 Motive  
   Handlungsmotive 47, 51, 57, 107,  
     112f, 150, 152, 154, 163f, 169,  
     238, 253, 347, 353, 358  
   Nutzungsmotive 61-77, 82, 129,  
     140, 142, 145, 159f, 187, 282,  
     290-296, 303, 324, 329  
   Rachemotiv 317  
*Multitel* 223-225  
 Musik 337  
   Gangsta Rap 331  
   Hard Rock 331f  
   Heavy Metal 100, 331f, 335  
   Musiktexte 331f, 337  
   Musikvideos 238, 331, 334-337  
   Rapmusik 331, 335  
   Rockmusik 335  
 Mutprobe 76f, 232, 328  
 Nachahmung *siehe* Ansteckungs-  
 effekt, *siehe* Imitation, *siehe*  
 Suggestionsthese  
 Nachrichten  
   Nachrichtenfaktoren 349f  
     Authentizität 113  
     Eindeutigkeit 343, 350  
     Frequenz 343  
     Konsonanz 343  
     Negativismus 113, 138, 343  
     Personalisierung 113  
     räumliche Nähe 349  
     Schwere eines Verbrechens 349  
     Überraschung 343  
   Nachrichtenselektion 343, 361  
   Nachrichtensendung 58, 109, 139,  
     146, 238, 345f, 352  
   Nachrichtenunterdrückung 363f  
   Nachrichtenwert 15, 113, 343, 347f  
 Namensassoziation 173  
*National Television Violence Study*  
 47-50, 176, 289, 335, 387f, 390  
 NBC 198, 223f  
 Negativismus *siehe* Nachrichten,  
 Nachrichtenfaktoren  
 Neue Zeitungen 32  
 Neugier, morbide 63  
 Neurotizismus 71, 162  
 Niederlande 142, 146, 210, 300, 329,  
 379  
*Nosferatu* 39  
*Notel* 223-225  
 n-tv 345  
 Nutzen-und-Belohnungsansatz *siehe*  
 Uses-and-Gratifications-  
 Approach  
 Nutzungsmotive *siehe* Motive,  
 Nutzungsmotive  
  
*Odyssee* 27  
 Oklahoma City 144  
 ökologischer Fehlschluss 226  
 Opfer  
   Opferdarstellung *siehe auch*  
     Gewalt, saubere, *siehe auch*  
     Gewalt, schmutzige 46, 49,  
     148, 190, 251, 258f, 285, 334,  
     351-357, 360f, 386, 389, 398  
   Opferperspektive 50, 90, 148f,  
     190-193, 253, 256, 258f, 262,  
     270, 273f, 277, 296, 307, 311,  
     371f, 376f, 393-395  
   Verbrechensopfer *siehe auch*  
     Viktimisierung, *siehe auch*  
     Kriminalität, *siehe auch* Angst,  
     Verbrechensangst 50, 105,  
     123f, 127, 132, 235, 352-357  
 Orientierungsreaktion *siehe auch*  
 Habitualisierungsthese 114  
  
*Die Passion Christi* 30  
*Payne Fund Studies* 39, 43, 141, 168  
 Peer-Group *siehe auch* Gleichaltrige,  
*siehe auch* Umfeld, soziales 22, 69,  
 160, 264, 286, 202-204, 206, 239,  
 241f, 279f, 283f, 322, 378, 398

- Personalisierung *siehe* Nachrichten, Nachrichtenfaktoren  
 Persönlichkeitsmerkmale *siehe auch* Aggression, aggressive Persönlichkeitsstruktur, *siehe auch* Einflussfaktoren, Person 53, 66f, 128, 157, 162, 249, 290, 299, 332  
 Phantasie 37, 77, 85f, 118f, 142, 146, 162, 179, 206, 210, 263, 291, 301  
 Gewaltphantasien 330  
 Phantasiegewalt *siehe* Aggression, Phantasieaggression, *siehe auch* Gewalt, fiktive  
 Phobie 115  
 Polen 208, 210  
*Politeia* 27  
 Pornographie 69, 151, 169, 235, 328f, 391  
 Prädispositionen *siehe* Aggression, aggressive Persönlichkeitsstruktur  
 Primäranalysen 243  
 Priming 134f, 170, 175-178, 183, 259, 279, 298, 340f  
 Pro7 50, 57f, 139, 345f  
 Problemgruppe 13, 104, 110, 229-242, 252, 281f, 284, 312, 320-322, 390  
 Problemgruppenanalyse *siehe auch* Befragung, Expertenbefragung 168, 219, 229-242, 284f, 320-322, 326  
 Problemlösung 45, 52, 102, 114, 159, 179, 237, 253, 321, 369, 380, 383-385, 398  
 Pseudo-Ereignis 361  
 Psychiater 35, 229-233  
 Psychologe 34, 229-233  
 Publizität 95, 101, 103, 358, 363f  
  
 Querschnittstudien 224, 245  
  
 Rache *siehe auch* Robbespierre-Affekt 31, 33, 36, 148, 162, 190, 242, 258f, 317, 364  
 Rachemotiv *siehe* Motive  
  
 Radio 39, 198, 362f  
*Radiotown* 221  
 Rahmungskompetenz 310  
*Rambo* 118, 255  
 Rapmusik *siehe* Musik  
 Rationalisierung *siehe auch* Verantwortung, Ablehnung der Verantwortung 165-168, 230, 235  
 Ex-ante-Rationalisierung 165  
 Ex-post-facto-Rationalisierung 167  
 Reagibilität *siehe auch* Habitualisierungsthese 114, 116, 309  
 Realismus, sozialer *siehe* Realität  
 Realität 32, 45, 53, 55, 67, 72, 84, 95, 119-124, 129, 132, 134-138, 143-145, 149f, 154, 179, 195, 208f, 212, 215, 256, 260f, 263, 267, 269, 280, 295, 311f, 320, 323, 331, 347-349, 352, 358, 374f, 381, 385, 397  
 Faktizität 261, 372  
 Medienrealität 32, 83, 121, 134, 137, 343f, 347f, 350-352, 358  
 reale Gewalt *siehe* Gewalt, reale  
 realistische Gewalt *siehe* Gewalt, realistische  
 Realitäts-Fiktions-Unterscheidung 54, 119, 145, 260-262, 267-269, 320, 375, 381f, 393  
 Realitätsantwort *siehe* Kultivierungsthese  
 Realitätsflucht *siehe* Eskapismus  
 Realitätsnähe 28, 45, 47, 51, 54f, 57, 65, 68, 88, 137, 145-147, 152, 155, 162, 197, 208f, 212-214, 220, 238, 244, 249, 253, 256, 259-262, 265f, 284f, 287, 289, 295f, 311, 335, 368, 372, 374f, 377, 380, 382, 398  
 Realitätswahrnehmung 131, 134, 213, 259, 267  
 sozialer Realismus 261, 372  
 Reality-TV 75, 129  
 Rechtsradikalismus 109, 112, 268, 281

- Reciprocal Effect 358  
 Reizüberflutung *siehe auch* Habitualisierungsthese 35, 116  
 Repräsentationen *siehe auch* Lerntheorie 150f, 156, 163f, 366, 380  
 Resonance *siehe auch* Kultivierungsthese 123f, 132f  
 Richter 32, 234, 237, 355-357  
*Ring der Nibelungen* 29  
*Rip van Winkle Study* 201, 207f, 211  
 Risk Factor Approach 285, 322  
 Risiko  
     Risikogruppe *siehe* Problemgruppe  
     Risikoverhalten *siehe* Verhalten  
 Robespierre-Affekt 148, 190f, 258f  
 Rock *siehe* Musik  
 Rostock 108f  
 Routine Activities Approach 127  
 RTL 50, 57f, 109, 139, 271, 345f  
 RTL II 345  
 Rundfunkänderungsstaatsvertrag 392  
  
 Sagen 27f  
 SAT.1 50, 57f, 109, 139, 271, 345f  
 Scary-World-Ansichten *siehe auch* Kultivierungsthese 137, 189, 382  
 Schauerroman 31, 36  
 Schema *siehe auch* Skript-Theorie, *siehe auch* General Aggression Model, *siehe auch* Transfermodell 62, 156, 159, 162, 180-182, 186, 241, 290, 310f  
     Schema der triadischen reziproken Verursachung *siehe auch* Lerntheorie 156  
 Schlüsselreiz 170, 172, 176, 179f, 181, 183, 259, 308  
 Schuldgefühle 88, 151, 157, 167, 321  
 Schule 16, 21, 30, 72, 104, 117-119, 146, 160, 190, 199, 219, 230, 232, 237-242, 252, 266, 279-284, 316, 322, 329, 366f, 379, 381f, 385, 398f  
 Schulgewalt 54, 107, 216, 238-242  
  
 Schundfilms *siehe* Filme  
 Sebnitz 112  
 Sehverhalten 61f, 66-68, 70, 72, 74-76, 82, 120, 122, 127, 129, 135-138, 195, 203, 209, 212, 214, 219, 221, 228f, 233, 246, 252, 277, 290, 329, 338, 378, 382f, 389f  
 Sekundäranalyse 124, 243  
 Sekundäre Viktimisierung *siehe* Viktimisierung  
 Selbstjustiz 119, 162  
 Selbstmord 30f, 36, 94-105, 328, 331  
     Selbstmorddarstellung 99-105  
     Selbstmordneigung 99f  
     Selbstmordrate 94-98, 104, 331  
     Selbstmordrisiko 100  
     Selbstmordwelle 97, 104, 165  
 Selbstwertgefühl 53, 73, 82, 162, 315, 336  
 Selektion 83, 351  
     Nachrichtenselektion *siehe* Nachrichten  
     Selbstselektion 199, 210, 383  
 Selektivität  
     selektive Aufmerksamkeit 80  
     selektive Wahrnehmung 80  
     selektive Zuwendung 80  
     selektives Behalten 80  
 Sensationsberichterstattung 105  
 Sensation-Seeking 66-68, 219, 278, 330f  
 Sex *siehe auch* Filme, Sexfilme 35, 40, 43, 65, 81, 151, 166, 195, 239f, 246, 278, 329, 331, 336, 340f, 344, 348, 355, 370, 386, 389  
     Sexualdelikte 238, 354f  
 Sicherheitsgefühl 65, 299, 364  
 Skript-Theorie 178-186, 312, 321  
 Snuff Movies *siehe* Filme  
 Soap Operas 95  
 Solingen 108-110  
 Sozialisierung 14, 70, 162, 272, 283  
*Spiegel* 15, 30, 96, 109, 215, 351

- Sport *siehe auch* Boxkampf, *siehe auch* Filme, Kampfsportfilme, *siehe auch* Wrestling 58, 67f, 73, 88, 94, 118, 221, 224, 251, 256f, 281, 288, 315, 319, 390  
 Sportsendungen 58, 197  
 Sportspiele 290, 304  
 Sportveranstaltungen 358f
- St. Helena Research Project* 228
- Staatsanwälte 16, 234-237, 357
- Stimulationsthese 170f, 174, 192
- Stimulus-Organismus-Response-Modell 79
- Stimulus-Response-Modell *siehe auch* Ursache-Wirkungs-Verhältnis 79, 83, 94
- Stimulusmaterial 54, 106, 155, 172, 249, 258, 301, 317, 322f, 325, 332, 336, 339, 359, 396
- The Strange Case of Dr. Jekyll and Mr. Hyde* 31
- Südafrika 225-227
- Süddeutsche Zeitung* 109, 111-113, 347f, 351
- Suggestionsthese *siehe auch* Ansteckungseffekt, *siehe auch* Imitation 94-113
- Suizid *siehe* Selbstmord
- System  
 imaginatives 150  
 Repräsentationssystem *siehe auch* Lerntheorie 150  
 soziales 24, 165  
 verbales 150
- Tasteless-Seiten 327
- Täter 16, 49, 51, 54, 57, 90, 106, 108-112, 121, 126, 148, 168, 190, 192, 234-237, 249, 251, 253, 256, 258, 262, 274f, 281, 287, 335, 350-364, 371, 376, 385-389, 394
- Telecommunications Reform Act* 389
- Teletown* 221
- Television and Behavior* 44, 114
- Terminator* 73
- Terrorismus 143, 361-364
- The Dirty Dozen* 53
- The Monk* 31
- Theater 28f, 37f, 40  
 Theater des Terrors 361
- Third-Person-Effect 18, 312
- Tod eines Schülers* 96
- Tragikeffekt 89f, 190f
- Tragödie 28f, 61, 90f
- Transfer of Excitation *siehe* Excitation-Transfer-Theorie
- Transfermodell 310-313
- Überraschung *siehe* Nachrichten, Nachrichtenfaktoren
- Umfeld, soziales *siehe auch* Einflussfaktoren, Umfeld, *siehe auch* Eltern, *siehe auch* Schule, *siehe auch* Peer-Group 53, 83, 152, 181, 217, 233-235, 239, 242, 249, 273, 277, 279-285, 315f, 320, 355, 357, 398
- Umstrukturierung, kognitive 151
- UNESCO 67, 73, 132
- Ungerechtigkeit 24, 35, 45
- Unified Information Processing  
 Theory of Aggression 179-182
- Unitel* 223-225
- Unterhaltungstransformation, Drei-Stadien-Modell 191
- Ursache-Wirkungs-Verhältnis *siehe auch* Stimulus-Response-Modell 14, 17, 20, 94, 161, 167, 193, 287
- USA 30, 39, 44, 46, 52, 68, 95, 105f, 120f, 130, 142f, 168, 174, 208f, 219, 222, 225-227, 280, 283, 287f, 302, 316, 329, 352, 359, 363, 366, 379, 389-391
- Uses-and-Gratifications-Approach 81, 293

- Vampir 31
- Variablen *siehe auch* Einflussfaktoren  
abhängige 84, 87, 126, 178, 245,  
267, 319, 323, 325, 333, 340,  
383
- Drittvariablen 82, 100, 122, 124,  
130, 133, 196, 199, 202, 212,  
219, 247, 396
- Inhaltsvariablen *siehe* Einfluss-  
faktoren, Inhalt
- intervenierende *siehe auch* Ein-  
flussfaktoren 131, 160, 232
- Personenvariablen *siehe* Einfluss-  
faktoren, Person
- Situationsvariablen *siehe* Einfluss-  
faktoren, Situation
- Umfeldvariablen, *siehe* Einfluss-  
faktoren, Umfeld
- Verantwortlichkeit  
objektive 23  
subjektive 23
- Verantwortung  
Ablehnung der Verantwortung  
*siehe auch* Rationalisierung  
151, 163f, 167f, 235, 387
- Verärgerung *siehe auch* Frustration  
87-89, 92-94, 170f, 174, 249
- Verbrechen *siehe auch* Delinquenz,  
*siehe auch* Kriminalität 29, 31, 33-  
36, 38f, 43, 50, 52, 55f, 75, 105f,  
108-113, 120f, 123f, 126f, 129, 132,  
136-138, 147, 165, 167f, 174, 209,  
216, 222, 226f, 234-236, 281f, 288,  
299, 328, 344, 347-357, 389
- Verbrechensfurcht *siehe* Angst,  
Viktimisierungsangst
- Verbrechensopfer *siehe* Opfer
- Vergewaltigung 24, 31, 36, 165-167,  
225f, 355, 387
- Vergewaltigungsmythos 386
- Verhalten  
aggressives 13, 15, 21, 23f, 43, 45-  
47, 49, 63, 84, 86, 92, 105, 114,  
116, 124, 126, 148-163, 166f,  
169f, 172, 175, 177-179, 181f,  
184, 198-200, 203, 205f, 208-  
210, 212-214, 216-220, 225,  
228, 230f, 234, 237f, 241f, 244-  
246, 249, 253, 256, 270, 279-  
285, 288, 290, 299-302, 312f,  
317, 319, 322, 324, 331, 358,  
366, 368, 377, 380f, 383, 388,  
398
- delinquentes *siehe* Delinquenz
- Herdenverhalten 112
- Modellverhalten *siehe* Modelle
- moralisches 23
- prosoziales 169f, 189, 211, 218,  
297, 302f
- Risikoverhalten *siehe auch*  
Sensation-Seeking 68, 331f,  
384
- Verstärkung 34, 49, 80f, 123, 128,  
150, 155, 276, 281
- Video 15f, 69, 119, 125, 139, 158,  
218, 228, 230, 232, 235f, 240, 251f,  
262, 278, 281, 299, 301, 306, 314,  
317, 325, 327-329, 334-336, 380,  
382f, 387, 392
- Musikvideos *siehe* Musik
- Videocliquen 69
- Videospiele *siehe* Computerspiele
- Vielseher 46, 54, 67, 75, 117f, 121-  
128, 132-138, 140, 198, 207, 231,  
242, 253f, 266, 276, 284, 373f, 398
- Vietnam 255, 359
- Vigilantismus 364
- Viktimisierung *siehe auch* Opfer  
Sekundäre Viktimisierung 354-  
357
- Viktimisierungsangst *siehe* Angst
- Violence Chip 389-391
- Violence Index 121
- Violence Profile 121, 123
- Violenz *siehe* Aggression, *siehe*  
Gewalt
- Vorbild 16, 50, 73, 103, 159, 192,  
230-232, 239, 252f, 257, 279, 366
- VOX 50, 345

- Waffen 29, 44, 47, 49, 106, 150, 170f, 176f, 219, 259, 266, 289, 328f, 332, 388
- Wahrnehmung 22f, 34, 44, 53-58, 62, 66, 80, 99, 102, 104, 116, 125, 131, 145, 152, 157, 162f, 176, 179, 182, 186, 197, 212f, 249f, 253f, 260, 263, 265f, 268, 272, 274, 285, 307, 310, 340, 350, 352, 358, 360, 368, 374, 382, 392, 398  
 selektive *siehe* Selektivität
- Weißer Ring* 354
- Welt* 347
- Wenigseher 67, 117f, 122-127, 129, 132, 134f, 198, 207, 242, 253, 373-375
- Werbung 39, 120, 165, 337-341
- Werther*-Effekt 95, 97
- Western 44, 53, 70, 168, 197
- Wettbewerbsverhalten *siehe* Computerspiele
- Winning Formula 64
- Wirklichkeitsflucht *siehe* Eskapismus
- Wirkungsforschung 11f, 18, 55, 79-84, 90f, 130f, 155, 162, 225, 238, 310, 397  
 Phasen der Wirkungsforschung 79-83
- Wirkungslosigkeitsthese 13, 79-81, 84f, 173
- Wisconsin-Studies* 170f, 259
- Wrestling 54, 373
- ZDF 16, 50, 57f, 96, 109, 139, 271, 345f
- Zeichentrick *siehe* Filme
- Zeitgefühl 292f
- Zeitreihenanalyse 103, 110, 131, 361
- Zitationszirkel 395
- Zypren 361f